

Wie man
betet

DAG HEWARD-MILLS

Wie man betet

DAG HEWARD-MILLS

Parchment House

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der Luther 2017
Bibel entnommen.

Wie man betet

Copyright © 2013 Dag Heward-Mills

Erste Veröffentlichung 2013 bei Parchment
House 18. Auflage 2022

⁷⁷Weitere Informationen über Dag Heward-

Mills finden Sie unter: Healing Jesus

Campaign

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org Website:

www.daghewardmills.org Facebook: Dag

Heward-Mills

Twitter: @EvangelistDag

ISBN : 978-9988-8550-5-5

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Die
Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen dieses Buches bedarf der
schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Inhalt

| | | |
|----|---|----|
| 1. | Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten, dann Sind Sie zu beschäftigt..... | 1 |
| 2. | Warum das Gebet geheimnisvoll ist | 13 |
| 3. | Was passiert, wenn Sie nicht beten..... | 26 |
| 4. | Wie man mit einer großartigen Person spricht | 37 |
| 5. | Wie Ihnen das Beten in Zungen helfen kann..... | 50 |
| 6. | Die drei größten Gebetsthemen | 58 |
| 7. | Wie man mit allen Arten von Gebet betet | 80 |
| 8. | Beantwortet Gott alle unsere Gebete? | 87 |
| 9. | Zwölf Schritte zu 100 Prozent beantworteten Gebeten | 89 |

Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten, dann sind Sie zu beschäftigt

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.

Daniel 6,11

Zu beschäftigt ist, um zu beten, ist zu beschäftigt. Ganz gleich, wer Sie sind, Sie können sich nicht erlauben, zu beschäftigt zu sein, um zu beten. Aus der obigen Bibelstelle werden Sie ersehen, dass Daniel dreimal am Tag betete. Ein wichtiger Satz, der in diesem Vers verwendet wird, ist „wie er zuvor tat“. Das bedeutet, dass Daniel diese Gebete regelmäßig gebetet hat. Daniel betete nicht nur, weil er in Schwierigkeiten steckte; er hatte die Gewohnheit, zu beten.

Wenn Menschen wohlhabend werden, gehen sie oft nicht mehr zu den Gebetstreffen und fallen schließlich zurück. Nicht so bei Daniel! Er war der Premierminister seines Landes, die zweite Autorität nach dem König. Er war ein erfolgreicher Mann, der aus der Sklaverei in das hohe Amt des Premierministers aufgestiegen war. Er war einer der meist geachteten und gefürchteten Männer des Landes. Er war ein bedeutender Politiker seiner Zeit. Er war ein Staatsbeamter. Dennoch betete er dreimal am Tag, jeden Tag!

Was waren die Prinzipien, die Daniel dazu brachten, eine so ungewöhnliche und beständige Gebetszeit zu haben? Hier sind sie, lesen Sie sie und lassen Sie sie zu Ihren Prinzipien werden. Auch Sie können den Erfolg haben, den Daniel hatte. Ich möchte, dass Sie die folgenden Prinzipien durchlesen, studieren und analysieren, von denen ich glaube, dass sie Daniel in seinem Leben geleitet haben.

Prinzip Nr. 1: Das Gebet ist sehr wichtig

Jemand hat einmal gesagt, dass es wichtiger ist, beten zu können als einen Universitätsabschluss zu haben. Es gibt viele Dinge, die in diesem Leben wichtig sind. Eine gute Ausbildung ist wichtig. Geld ist wichtig. Eine gute Ehe ist wichtig. Aber *ein gutes Gebetsleben ist am wichtigsten!*

Lassen Sie dies in Ihren Geist eindringen – *bei allem, was Sie tun, beten Sie!* Schaffen Sie bei allen Ihren Aktivitäten Raum für das Gebet!

Prinzip Nr. 2: Niemand ist jemals zu beschäftigt, zu gesegnet oder zu erfolgreich zum Beten

Sie haben vielleicht ein geschäftiges Leben, und Sie sind vielleicht eine sehr wichtige Person, aber ich glaube nicht, dass Sie mehr zu tun haben als Daniel. Daniel war ein Premierminister, ein Führer der Nation.

*Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten,
dann sind Sie zu beschäftigt*

Viele Menschen denken, dass Staatsoberhäupter und Regierungsminister ein entspanntes und angenehmes Leben haben, indem sie durch die ganze Welt fliegen. Das ist nicht wahr! Ich bin selbst Leiter einer großen Organisation und weiß, dass Menschen in hohen Positionen kein leichtes Leben haben. Je höher man kommt, desto größer ist die Verantwortung, die man trägt.

Es ist so viel harte Arbeit damit verbunden, auf dem neuesten Stand des Lebens und des Dienstes zu bleiben. Wussten Sie, dass erfolgreiche Führungskräfte wie Daniel so gestresst sind, dass sie anfällig für Krankheiten wie Magengeschwüre und Herzinfarkte sind? Diese Erkrankungen treten aufgrund der harten Arbeit, die sie leisten, häufiger bei sehr beschäftigten Menschen auf.

Daniel war eine solche Person. Er war Premierminister, aber er hatte das Gefühl, dass er nicht zu beschäftigt war, um dreimal am Tag zu beten. **Wenn Sie denken, dass Sie zu beschäftigt sind, um zu beten, dann täuschen Sie sich selbst.** Wenn Sie nicht beten, dann deshalb, weil Sie nicht beten wollen. Das liegt daran, dass Sie nicht glauben, dass das Gebet jetzt wichtig ist! Daniel war erfolgreich, dennoch betete er. Warum konnte er dreimal am Tag beten?

Die Menschen haben sich aus der Armut in den Wohlstand entwickelt. Als sie arm waren, hatten sie viel Zeit, um an Gebetstreffen teilzunehmen. Aber als sie gesegnet wurden, hatten sie das Gefühl, dass alles in Ordnung war. Nein! Es ist nicht alles in Ordnung! Ihr Wohlstand ist nicht das Signal, mit dem Beten aufzuhören.

Prinzip Nr. 3: Das Gebet ist die Quelle unserer Kraft und unseres Schutzes

Sie müssen erkennen, dass es das Gebet ist, das die Kraft Gottes in unserem Namen freisetzt. Jesus kannte die Kraft des Gebets. Deshalb verbrachte er viele Stunden im Gebet. Vielleicht sind Sie ein erfolgreicher Geschäftsmann und denken, dass Sie nichts von diesem spirituellen „Zeug“ brauchen. Vielleicht sind Sie Politiker und denken, dass Ihr Schutz von fetischen oder okkulten Kräften kommen muss.

Lassen Sie mich Ihnen gleich sagen, dass das Gebet Kraft hat. Wir brauchen keine andere Kraft, wenn wir die Kraft des Gebets haben.

Es gibt Schutz für uns, wenn wir beten. Es gibt Schutz für uns, wenn wir beten. Der letzte Teil der Waffenrüstung Gottes ist das Gebet (Epheser 6,18). Mit anderen Worten: Das Gebet ist ein wichtiger Teil Ihrer geistigen Verteidigung.

Viele Menschen haben Angst, wenn es ihnen gelingt. Hiob war von Angst erfüllt, als es ihm gut ging. Schließlich sagte er: „Was ich sehr befürchtet habe, ist mir widerfahren“. Solche Menschen haben das Gefühl, dass jemand mit übernatürlichen Kräften versuchen könnte, sie zu töten. Wenn Sie ein betender Mensch wie Daniel sind, haben Sie nichts zu befürchten. Viele Menschen wollten Daniel töten. Diese Menschen haben nicht nur darüber nachgedacht, Daniel zu töten, sie haben tatsächlich versucht, ihn zu beseitigen. Durch die Kraft des Gebets wurde Daniel vor den Löwen geschützt.

Ich sehe alle Löwen in deinem Leben, die sich vor Angst verkriechen! Ich sehe, wie Ihre Gebetskraft zunimmt! Ich sehe, wie Sie aufgrund eines neu entdeckten Gebetslebens vorankommen!

Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel auf,

Lukas 3,21

Ich sehe, wie sich der Himmel über deinem Leben öffnet! Vergessen Sie das nie! Der Himmel öffnete sich, als Jesus betete. Sowohl körperlicher als auch geistiger Segen regnet auf Sie herab, wenn Sie ein betender Mensch sind.

Prinzip Nr. 4: Das Gebet ist wichtig, um den Segen Gottes zu erlangen und zu erhalten

Haben Sie etwas, auf das Sie stolz sind? Haben Sie in diesem Leben etwas erreicht? Lassen Sie mich Ihnen sagen, dass dies durch die Gnade Gottes geschieht. Durch die Kraft des Gebets werden Sie noch größere Dinge erreichen. Durch das Gebet werden Sie das erhalten, was Gott in Ihre Hände gelegt hat.

Es gibt Menschen, die Tausende von Dollar als Geschenk erhalten haben. Heute hat sich dieses Geld in Luft aufgelöst. Gott mag Ihnen etwas geben, aber es braucht auch seine Gnade, um diesen Segen zu erhalten. Sind Sie der Pastor eines großen Dienstes? Lassen Sie mich Ihnen sagen, dass es Gebet braucht, um Sie in Ihrem Dienst zu unterstützen. Was glauben Sie, warum ist Jesus immer wieder weggelaufen, um zu beten?

*Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten,
dann sind Sie zu beschäftigt*

Es gibt ein Gesetz der Degeneration, das in der Welt wirkt. Alles verfällt. Ihr Unternehmen verfällt. Ihre Kirche verfällt. Euer Leben ist am Verfall. Es bedarf der Kraft Gottes, durch das Gebet, um alles zu bewahren, was Gott Ihnen gegeben hat.

Prinzip Nr. 5: Damit das Gebet wirksam ist, muss es zur Gewohnheit werden

Ein Mann namens Dostojewski sagte: „Die zweite Hälfte des Lebens eines Menschen besteht aus den Gewohnheiten, die er in der ersten Hälfte erworben hat.“

Pascal sagte: „Die Stärke der Tugenden eines Menschen besteht aus seinen gewohnheitsmäßigen Handlungen“.

Wenn Sie in diesem Leben ein großartiger Mensch werden wollen, müssen Sie gute Gewohnheiten haben. Eine Handlung wird zur Gewohnheit, wenn sie viele Male wiederholt wird, manchmal bewusst, manchmal unbewusst. Es wird Ihre Gewohnheit!

Gewohnheiten können entweder gut oder schlecht sein. Denken Sie daran, dass sich gute Gewohnheiten ebenso leicht wiederholen wie schlechte Gewohnheiten. Eine gute Gewohnheit führt zu beständigen Durchbrüchen, auch ohne dass Sie es beabsichtigen. Schlechte Gewohnheiten führen auch zu ständigem Misserfolg.

Wenn Sie sich entschließen, eine Gebetsgewohnheit zu entwickeln, entwickeln Sie eine Erfolgsgewohnheit. Jesus ging am Sabbat in die Kirche, weil es seine Gewohnheit war. Die Bibel sagt uns, dass Jesus Bräuche oder Gewohnheiten hatte.

Und er kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.

Lukas 4,16

Daniel hatte die Gewohnheit, dreimal am Tag zu beten.

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.

Daniel 6,11

Das Leben in der säkularen Welt ist nicht auf Gebetszeiten ausgelegt. Die Arbeit beginnt früh am Morgen und dauert bis spät in die Nacht. Es können Wochen vergehen, bevor Sie überhaupt an ein Gebet denken. Für viele Menschen ist es erst eine unmögliche Situation, die sie an die Notwendigkeit des Gebets erinnert. Lieber Freund, es ist wichtig, dass du das Gebet in dein Leben aufnimmst.

Gott ist kein Ersatzreifen! Ein Ersatzreifen wird nur in Notfällen verwendet. Gott ist kein Narr. Was der Mensch sät, das wird er ernten. Wenn Sie regelmäßig Zeit für Gott haben, wird er auch Zeit haben, Sie regelmäßig zu segnen. Nur die Barmherzigkeit Gottes lässt ihn einige unserer Gebete erhören.

Entwickeln Sie Ihr Gebetsleben, bis es spontan geschieht. Entwickeln Sie Ihr Gebetsleben, bis Sie gewohnheitsmäßig beten, ohne überhaupt daran zu denken, was Sie tun.

Ich fand Zeit zum Beten

Als Medizinstudent war ich mit meinen Kursen sehr beschäftigt. Es war überhaupt keine Zeit zum Beten. Aber da ich das Gebet zu einem Teil meines christlichen Lebens gemacht hatte, konnte ich auf keinen Fall darauf verzichten! Ich musste es irgendwie in meinen Zeitplan einbauen. Ich beschloss, spät in der Nacht zu beten. Normalerweise war ich so schläfrig, dass ich herumlaufen musste, um wach zu bleiben. Das Gebet war so wichtig für mich, dass ich es in meinem Leben nicht weglassen konnte.

Eines Nachts, als ich nach einer solchen Gebetszeit in mein Zimmer ging, schlief ich tatsächlich im Gehen ein! Erst als ich das Gebäude der spanischen Abteilung der Universität betrat, wachte ich aus meinem Schlaf auf! Ich glaube, dass Gott meinen ernsthaften Wunsch gesehen hat, trotz des unmöglichen Zeitplans des Medizinstudiums weiter zu beten.

Prinzip Nr. 6: Das Gebet muss sowohl in unruhigen als auch in friedlichen Zeiten fortgesetzt werden

Warum warten wir auf Schwierigkeiten, bevor wir beten? Würden Sie jemanden als ernsthaften Freund betrachten, der Sie nur anruft, wenn er in ernststen Schwierigkeiten steckt? In Zeiten des Friedens hatte er keine Zeit für Sie.

*Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten,
dann sind Sie zu beschäftigt*

Gott sucht jemanden, der in guten und in schlechten Zeiten Gemeinschaft mit ihm hat.

Je mehr ich predige, desto besser werde ich im Predigen. Je mehr Sie beten, desto besser werden Sie im Gebet. In Krisenzeiten werden Sie sich der Situation gewachsen zeigen und kraftvolle Gebete sprechen, die Ergebnisse bringen.

Prinzip Nr. 7: Jede Nation braucht viel Gebet und betende Führer

Es besteht kein Zweifel, dass die Welt von bösen Geistern in hohen Positionen regiert wird. Die Erde ist voll von Menschen, die miteinander im Krieg sind. Hungersnöte, Kriege, Epidemien und Katastrophen gibt es zuhauf! Sie brauchen nur die internationalen Nachrichten im Auge zu behalten, und Sie werden von einer weiteren großen Katastrophe hören.

Diktatoren aller Art gibt es in vielen Ländern. Wie Schlangen, die sich häuten, haben viele Diktatoren von gestern ein neues „demokratisches Aussehen“.

Viele nationale Führer stehen tatsächlich unter dem Einfluss böser Geister, und das bringt sie dazu, das zu tun, was sie tun. Sie klammern sich an die Macht, anstatt anderen ehrenvoll eine Chance zu geben, die Führung zu übernehmen. Wie Vampire trinken sie das Blut des Wohlstands der Nation und lagern es an geheimen Orten.

Politische Führer wie Hitler führen ganze Nationen zunächst zu Wohlstand und dann zur Zerstörung. Ich erinnere mich immer daran, wie sich die Dinge in Südafrika veränderten, nachdem Präsident De Klerk Präsident Botha abgelöst hatte. Ein neuer Führer führte zur Freilassung von Nelson Mandela und zum Ende der Apartheid. Es ist wichtig, dass wir für diese Führer beten, damit unser Land gedeiht. Die richtige Person an der Spitze der Angelegenheiten wird für unsere Nation einen großen Unterschied machen. Ich glaube, dass die Anwesenheit eines betenden Menschen wie Daniel für diese Nation einen großen Unterschied gemacht hat.

Prinzip Nr. 8: Es ist wichtig, über lange Zeiträume zu beten

Vor Jahren waren die einzigen Gebete, die ich kannte, die, die uns die Priester in der Kirche vorlasen. Die längste Zeit, die ich beten konnte, waren dreißig bis vierzig Sekunden, und das war, als ich das Vaterunser aufsagte. Es gab drei Gebete, die ich zu beten wusste: Das Vaterunser, das Ave Maria und ein Gebet zum Engel Gottes! Als ich jedoch im Herrn wuchs, lernte ich, für mich selbst zu beten. Ich kann jetzt mehrere Stunden am Stück beten.

Ich erinnere mich immer an das erste Mal, als ich drei Stunden lang gebetet habe. Ich war Schüler der Achimota-Schule (Prince of Wales College). Ich befand mich mitten in einer Krise und brauchte das Eingreifen des Herrn. Ich kann mich auch an das erste Mal erinnern, als ich sieben Stunden lang gebetet habe. Ich war in der sechsten Klasse der gleichen Achimota-Schule. Ich betete von 10.00 bis 17.00 Uhr. Ich genieße es, stundenlang zu beten.

Dreißig Minuten lang zu beten ist für mich fast so, als würde ich nicht beten. Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich sage nicht, dass Gott kurze Gebete nicht erhört. Ich sage, dass ich die Kunst entwickelt habe, stundenlang zu beten, wie Jesus es tat. Jesus betete drei Stunden lang im Garten Gethsemane.

Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst! Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voller Schlaf. Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum dritten Mal und redete abermals dieselben Worte.

Matthäus 26,39-44

In dieser Bibelstelle war Jesus überrascht, dass die Jünger nicht eine Stunde lang beten konnten.

*Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten,
dann sind Sie zu beschäftigt*

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?

Matthäus 26,40

Jesus betete die ganze Nacht, bevor er seine Jünger auswählte.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott. 13 Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte:

Lukas 6,12-13

Das lange Gebet ist zwar keine ausdrückliche Anweisung in der Bibel, aber es ist im ganzen Wort implizit enthalten. In späteren Kapiteln werde ich Ihnen beibringen, worüber Sie beten sollen, wenn Sie sich entschließen, stundenlang zu beten.

Prinzip Nr. 9: Für ein wirksames Gebet ist es wichtig, in den Schrank zu gehen

Viele Christen können nur beten, wenn sie in einer Gruppe sind. Sie können nicht allein in einem Zimmer bleiben und eine Stunde lang beten. Das ist ein großes Handicap. **Es gibt einen Unterschied zwischen dem Gebet allein und dem Gebet mit einer Gruppe von Menschen.** Beide Arten des Gebets sind wichtig. Wenn Sie drei Stunden lang allein beten können, dann können Sie auch sechs Stunden lang mit anderen beten. Es ist einfacher, in einer Gruppe zu beten. Jedes Mal, wenn Sie Ihre Fähigkeit, allein zu beten, erweitern, erweitern Sie Ihre Fähigkeit, große Erfolge im Gebet zu erzielen.

**Prinzip Nr. 10: Jeder muss die Fähigkeit und die Formeln
für das viermalige Beten am Tag entwickeln**

Es gibt vier wichtige Zeiten zum Beten: Morgens, nachmittags, abends und zu jeder Zeit.

Jesus betete am Morgen!

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1,35

Was ist so wichtig am Morgengebet? Das Gebet am Morgen ist sehr gut, weil man Gott begegnet, bevor man dem Teufel begegnet. Sie begegnen Gott, bevor Sie den Umständen des Lebens begegnen. Gott salbt Sie, um jeden Berg zu überwinden, dem Sie in Ihrem Leben begegnen.

Das Gebet am Nachmittag steht für das Gebet inmitten von Aktivitäten.

Und als er sich von ihnen getrennt hatte, ging er hin auf einen Berg, um zu beten.

Markus 6,46

Wenn Sie nachmittags beten, bedeutet das, dass Sie in der Hitze des Tages und inmitten des Kampfes Gott als die wichtigste Kraft in Ihrem Leben erkennen. Gott wird Sie für das Nachmittagsgebet segnen. Ich sehe Sie am Nachmittag beten!

Sie können sich in Ihrer Mittagspause ein wenig Zeit nehmen und beten. Dieses Gebet wird Ihnen mehr nützen als ein Teller Reis!

Es ist auch wichtig, am Abend zu beten. Wenn die Bibel sagt: „Wache und bete“, bedeutet das nicht, dass du beim Beten die Augen offen halten sollst. Eigentlich heißt es, wach bleiben und beten.

*Wenn Sie zu beschäftigt sind, um zu beten,
dann sind Sie zu beschäftigt*

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott.

Lukas 6,12

Ein Gebet in der Nacht ist etwas anderes als ein Gebet am Tag. Es ist eine ganz andere Erfahrung. Ich habe gehört, dass Hexen um 2 Uhr nachts sehr aktiv sind. Wenn Sie nachts beten, begegnen Sie den Mächten der Finsternis vielleicht auf eine andere Weise. Schließlich werden sie als die Mächte der Finsternis (Nacht) bezeichnet.

Die vierte wichtige Zeit zum Beten ist „die ganze Zeit“.

betet ohne Unterlass,

1. Thessalonicher 5,17

Das Gebet soll ein nie endender Strom der Kommunikation mit Ihrem himmlischen Vater sein. Er hat uns die Taufe im Heiligen Geist und die Gabe des Sprechens in Zungen gegeben. Ich bete die ganze Zeit. Meine Frau sagt mir, dass ich manchmal im Schlaf bete!

betet ohne Unterlass,

1. Thessalonicher 5,17

Sie können im Bus und auf dem Weg zur Arbeit beten. Sie können leise zu sich selbst beten, wenn Sie im Büro sind. Sie können beten, wenn Sie unter der Dusche stehen. Gott ist glücklich, wenn seine Kinder ständig mit ihm in Kontakt sind.

Ich habe einen Freund, dessen Frau ihn mindestens sieben Mal am Tag auf seinem Handy anruft. Ich war bei Treffen mit ihm dabei, als er nicht weniger als vier Anrufe von seiner Frau erhielt. Nichts Wichtiges, sie wollte nur in Kontakt bleiben! Ich denke, das ist eine schöne Sache. Sie telefoniert ununterbrochen!

Sie können auch ohne Unterlass beten! Ich sehe Sie morgens und abends beten! Gott verändert Ihr Leben durch Ihr neu entdecktes Gebetsleben!

Wenn Sie mit der Lektüre dieses Buches fertig sind, werden Ihre Ehe, Ihr Geschäft und Ihr Dienst nicht mehr so sein wie zuvor!

Wenn Sie wie Daniel beschließen, stundenlang zu beten, werden Sie entdecken, dass Sie ein Muster oder eine Formel für das Gebet brauchen. Sie brauchen etwas, das Sie in Ihrem Gebetsleben leitet. In den nächsten Kapiteln werden wir die Formeln für das Gebet studieren.

Daniels Gebetsprinzipien

- Das Gebet ist sehr wichtig.
- Niemand ist jemals zu beschäftigt, zu gesegnet oder zu erfolgreich, um zu beten.
- Das Gebet ist die Quelle unserer Kraft und unseres Schutzes.
- Das Gebet ist wichtig, um die Segnungen Gottes zu erlangen und zu bewahren.
- Damit das Gebet wirksam ist, muss es zur Gewohnheit werden.
- Das Gebet muss sowohl in unruhigen Zeiten als auch in Zeiten des Friedens fortgesetzt werden.
- Jede Nation braucht viel Gebet und betende Führer.
- Es ist wichtig, lange Zeit zu beten.
- Für ein wirksames Gebet ist es wichtig, dass Sie Ihren Schrank betreten.
- Jeder muss die Fähigkeit und die Formeln für das viermalige Gebet am Tag entwickeln.

Warum das Gebet geheimnisvoll ist

Sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, soll vollendet werden das Geheimnis Gottes, wie er hat verkündigt seinen Knechten, den Propheten.

Offenbarung 10,7

Gebet ist geheimnisvoll, weil Gott geheimnisvoll ist! Gott ist geheimnisvoll und wir können nichts dagegen tun! Wenn Sie denken, dass Sie jemals alles über Gott wissen werden, dann müssen Sie umdenken! Gott ist kein Mensch und wir können nicht alles über ihn wissen. Die obige Bibelstelle sagt uns, dass Gott ein Geheimnis ist. Das Geheimnis Gottes wird in den Tagen der Stimme des siebten Engels vollendet sein. Bis dahin müssen wir unser Leben durch die Geheimnisse Gottes navigieren.

Gerade wegen der Geheimnisse, die Gott umgeben, beten viele Menschen nicht. Diese Geheimnisse sollten uns nicht vom Gebet abhalten, sondern uns vielmehr auf der Suche nach Antworten näher bringen. Was sind also die Geheimnisse des Gebets?

1. Auf mysteriöse Weise scheint es, dass Gott nur das tun kann, worum wir ihn bitten. Es scheint, dass Gott nicht handeln wird, wenn wir nicht beten.

Aber Gott kam zu Abimelech im Traum bei Nacht und sprach zu ihm: Siehe, *du bist* ein toter Mann um des Weibes willen, das du genommen hast; denn sie ist eines Mannes Weib.

Aber Gott kam zu Abimelech des Nachts im Traum und sprach zu ihm: Siehe da, du bist des Todes um des Weibes willen, das du genommen hast; denn sie ist eines Mannes Ehefrau. Abimelech aber hatte sie nicht berührt und sprach: HERR, willst du denn auch ein gerechtes Volk erwürgen? Hat er nicht zu mir gesagt: Sie sei seine Schwester? Und sie hat auch gesagt: Er ist mein Bruder. Habe ich doch das getan mit einfältigem Herzen und unschuldigen Händen. Und Gott sprach zu ihm im Traum: Ich weiß auch, daß du mit einfältigem Herzen das getan hast. Darum habe ich dich auch behütet, daß du nicht wieder mich sündigtest, und habe es nicht zugegeben, daß du sie berührtest. So gib nun dem Manne sein Weib wieder, denn er ist ein Prophet; und laß ihn für dich bitten, so wirst du lebendig bleiben. Wo du sie aber nicht wiedergibst, so wisse, daß du des Todes sterben mußt und alles, was dein ist.

1 Mose 20,3-7

In der ganzen Bibel sieht man, wie Gott sich bewegt, wenn man ihn darum bittet, sich zu bewegen. Wir sehen sogar, wie Gott die Menschen bittet, ihn um eine Bewegung zu bitten. In der berühmten Geschichte von Abimelech und Abraham geriet Abimelech in ernste Schwierigkeiten, weil er Abrahams Frau als eine seiner Nebenfrauen nahm. Gott erschien Abimelech in einer Vision und bat ihn, Abraham zu sagen, er solle zu ihm beten, damit Abimelech nicht verflucht würde.

Obwohl Gott direkt mit Abimelech sprach, befahl er Abimelech, *Abraham zu sagen, er solle ihn bitten*. Hätte Gott die Angelegenheit nicht einfach lösen können, da er sie direkt mit Abimelech besprach?

Es scheint, dass Gott wollte oder brauchte, dass Abraham ihn fragte, bevor er etwas tat!

Es scheint, dass Gott nichts tun würde, wenn Abraham ihn nicht darum bittet! Es schien, dass Gott nur das tun konnte, was Abraham verlangte!

Es schien, dass Gott nicht handeln würde, wenn Abraham nicht darum bat!

Gott scheint durch unser Gebetsleben eingeschränkt zu sein. Das ist wirklich geheimnisvoll. Wie kann der Schöpfer des Himmels und der Erde durch meine Gebete eingeschränkt werden? Das spornt mich an und ermutigt mich, in den Schrank zu gehen und mit dem Beten zu beginnen. Wenn Gott durch meine Gebete eingeschränkt ist, dann muss ich viel Zeit damit verbringen, zu beten und ihn um Dinge zu bitten.

2. Obwohl Gott auf geheimnisvolle Weise alles weiß, möchte er, dass wir nach dem fragen, was er bereits weiß.

Warum um alles in der Welt sollten wir Gott über alles erzählen, was er bereits weiß?

Wenn ich bereits wüsste, dass eine Bombe auf dem Grund des Sees gefunden wurde, warum sollte ich dann noch dreißig Minuten damit verbringen, dass mir jemand von der Bombe auf dem Grund des Sees erzählt?

Es ist nicht sinnvoll, dass jemand Dinge hören muss, die er bereits kennt.

Aber auf geheimnisvolle Weise scheint es, dass Gott zwar alles weiß, aber dennoch möchte, dass du zu ihm kommst und ihm erzählst, was er bereits weiß. Ist das nicht erstaunlich?

Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichstellen. Euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.

Matthäus 6,8

Wir wissen auch, dass Gott ein guter Führer und der beste Vater von uns allen ist. Im Gegensatz zu manchen Regierungen, die an die Probleme ihrer Bürger erinnert werden müssen, muss Gott nicht an unsere Probleme erinnert werden. Viele Regierungen müssen durch Streiks und Arbeitskampfmaßnahmen veranlasst und daran erinnert werden. Aber Gott braucht keine solche Aufforderung, weil er sich an alles erinnert und alles weiß.

Die große Frage ist: Warum will Gott ständig gefragt und an Dinge erinnert werden, von denen er weiß, dass wir sie brauchen? Langweilt er sich nicht mit diesen alten Themen, über die er alles weiß?

Aber er scheint zu wollen, dass wir immer wieder kommen und ihm Dinge vorlegen, die er bereits kennt. Was für ein Geheimnis!

3. Gott scheint auf geheimnisvolle Weise zu wollen, dass wir immer wieder nach denselben Dingen fragen, obwohl wir ihn schon vorher gefragt haben.

betet ohne Unterlass

1. Thessalonicher 5,17

Wenn Gott am ersten Tag nichts von unseren Problemen wusste, muss er am dritten Tag unseres Gebets unsere Probleme und Bedürfnisse kennen. Wenn er alles so gut weiß, warum verlangt er dann, dass wir immer wieder zu ihm zurückkommen? Können wir nicht nur einmal fragen?

Warum sollten wir ohne Unterlass beten? Warum hat Jesus uns die Geschichte vom ungerechten Richter erzählt, der immer wieder aufgefodert werden musste, bis er handelte? Ist Gott wie der ungerechte Richter, der nicht weiß, sich nicht kümmert und sich nicht erinnert?

Wenn Gott einen anderen Charakter hat, warum müssen wir dann immer wieder mit denselben Problemen zu ihm zurückkehren?

Kann er unsere Gebete nicht einfach erhören, nachdem wir eine Bitte geäußert haben?

4. Auf geheimnisvolle Weise scheint es, als wolle Gott, dass wir immer wieder bitten, aber er findet auch, dass manche Gebete sich wiederholen und langweilig sind.

Welche der Gebete sollten wir also ohne Unterlass beten und welche sind für Gott langweilig und wiederholend? Auch dies ist ein Geheimnis. Es ist nicht einfach, diese Fragen zu lösen oder zu beantworten.

Aber diese Geheimnisse dürfen uns nicht vom Gebet abhalten. Wir müssen weiter zu Gott beten, und er wird unsere Gebete erhören. Wir werden erfahren, wenn wir mit ihm gehen, und wir werden lernen, was wir sagen und wann wir es sagen sollten.

Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet

Matthäus 6,7-8

5. Auf geheimnisvolle Weise scheint es, dass manche Gebete sehr lang sein müssen, während andere Gebete sehr kurz sein können.

Während des gesamten Dienstes von Jesus sehen wir diese geheimnisvolle Mischung aus sehr kurzen und sehr langen Gebeten. Wann sollten wir also ein langes und wann ein kurzes Gebet beten?

Könnte es sein, dass es eine Zeit ist, in der man ein langes Gebet beten sollte und wir fälschlicherweise kurze Gebete beten? Könnten wir bei den Arten von Gebeten, die wir beten, schreckliche Fehler machen?

Könnte es die Zeit für ein sehr kurzes Gebet sein, nur damit wir Gott mit langen, wiederholten Bitten irritieren?

Jesus Weben zwischen langen und kurzen Gebeten ist eines der Geheimnisse des Gebets. Manchmal betete Er lange und manchmal nur für kurze Zeit. Ich denke nicht, dass wir Antworten auf all diese Geheimnisse haben, aber wir müssen trotzdem im Gebet verharren.

Beachten Sie einige der langen und kurzen Gebete von Jesus. Interessanterweise betete er in sehr kritischen Momenten

seines Dienstes kurze Gebete. Erstaunlicherweise bewirkten die kurzen Gebete einige der fantastischsten Wunder aller Zeiten.

Lange Gebete in der Wildnis

Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. 2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

Matthäus 4,1-2

Lange Gebete im Morgengrauen

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1,35

Lange Gebete auf dem Berg, um die Jünger auszuwählen

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott. Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte:

Lukas 6,12-13

Lange Gebete im Garten von Gethsemane

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!

Matthäus 26,40-42

Lange Gebete für die Einheit

Solches redete Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen: Verherrliche deinen Sohn, auf dass der Sohn dich verherrliche;

Johannes 17,1

Kurze Gebete zur Auferweckung der Toten

Da hoben sie den Stein weg. Jesus aber hob seine Augen auf und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich allezeit hörst; aber um des Volkes willen, das umhersteht, sagte ich's, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Johannes 11,41-43

Kurze Gebete für die Kranken

Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde. Matthäus 8,13

Kurzes Gebet zur Vergebung der Sünden der Welt

Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum.

Lukas 23,34

6. Auf geheimnisvolle Weise scheint es, als könnten wir mit Gott reden und verhandeln.

Der Prophet Jesaja fordert die Menschen auf, mit Gott zu reden. Wenn Gott so groß ist, wie könnte dann jemand so Kleines und Unbedeutendes wie du oder ich mit ihm reden, mit ihm verhandeln oder gar mit ihm reden? Aber es scheint, dass wir auch mit ihm verhandeln können, wie es Abraham tat.

So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Purpur, soll sie doch wie Wolle werden.

Jesaja 1,18

Bringt eure Sache vor, spricht der HERR; sagt an, womit ihr euch verteidigen wollt, spricht der König in Jakob

Jesaja 41,21

Abrahams berühmte Verhandlung

Abraham ist für ein berühmtes Gebet bekannt, in dem er um das Leben einer ganzen Stadt verhandelt. Er diskutierte mit dem Herrn und überlegte, warum er die Stadt Sodom und Gomorra nicht zerstören sollte. Es waren Abrahams berühmte Verhandlungen und Überlegungen mit Gott, die Sodom und Gomorra beinahe gerettet hätten. Obwohl Gott allen Bedingungen Abrahams zustimmte, waren sie nicht in der Lage, zehn gerechte Männer zu finden.

Es könnten vielleicht fünfzig Gerechte in der Stadt sein; wolltest du die umbringen und dem Ort nicht vergeben um fünfzig Gerechter willen, die darin wären? Das sei ferne von dir, dass du das tust und tötest den Gerechten mit dem Gottlosen, sodass der Gerechte wäre gleich wie der Gottlose! Das sei ferne von dir! Sollte der Richter aller Welt nicht gerecht richten? Der HERR sprach: Finde ich fünfzig Gerechte zu Sodom in der Stadt, so will ich um ihretwillen dem ganzen Ort vergeben. Abraham antwortete und sprach: Ach siehe, ich habe mich unterworfen, zu reden mit dem Herrn, wiewohl ich Erde und Asche bin

Es könnten vielleicht fünf weniger als fünfzig Gerechte darin sein; wolltest du denn die ganze Stadt verderben um der fünf willen? Er sprach: Finde ich darin fünfundvierzig, so will ich sie nicht verderben. Und er fuhr fort mit ihm zu reden und sprach: Man könnte vielleicht vierzig darin finden. Er aber sprach: Ich will ihnen nichts tun um der vierzig willen. Abraham sprach: Zürne nicht, Herr, dass ich noch mehr rede. Man könnte vielleicht dreißig darin finden. Er aber sprach: Finde ich dreißig darin, so will ich ihnen nichts tun. Und er sprach: Ach siehe, ich habe mich unterwunden, mit dem Herrn zu reden. Man könnte vielleicht zwanzig darin finden. Er antwortete: Ich will sie nicht verderben um der zwanzig willen. Und er sprach: Ach, zürne nicht, Herr, dass ich nur noch einmal rede. Man könnte vielleicht zehn darin finden. Er aber sprach: Ich will sie nicht verderben um der zehn willen

1. Mose 18,24-32

Ein Pastor verhandelt

Ich erinnere mich an das Zeugnis eines Mannes, der an einem Projekt arbeitete und aus großer Höhe in eine Maschine fiel.

Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert und blieb einige Tage im Koma. Sein Pastor wurde gerufen und betete im Krankenhaus für ihn. Einige Monate später wurde der Mann aus dem Krankenhaus entlassen und gab in der Kirche ein Zeugnis ab.

Er beschrieb, wie er während des Erlebnisses im Krankenhaus tatsächlich gestorben und in den Himmel gekommen war. Es war so schön und er wollte nicht mehr auf die Erde zurückkehren. Er beschrieb der begeisterten Gemeinde anschaulich die Szenen des Himmels. Irgendwann traf er den Herrn Jesus und sagte ihm, wie froh er sei, im Himmel zu sein.

Aber Jesus sagte zu ihm: „Es tut mir leid, du musst zurückgehen!“

„Nein, nein, nein“, rief er aus. „Ich werde nie wieder auf die Erde zurückkehren. Ich bin so glücklich, hier zu sein.“

Aber Jesus bestand darauf: „Es tut mir leid, dass ihr zurückgehen müsst. Ihr Pastor erlaubt Ihnen nicht, im Himmel zu bleiben.“

„Wie kann mein Pastor mir nicht erlauben, im Himmel zu bleiben“, rief er. „Ich werde nie wieder auf die Erde zurückkehren. Sobald ich hier bin, bin ich hier.“ Dann drehte sich Jesus um und zeigte ihm eine Art Vorhang, den er zur Seite zog. Der Mann hörte plötzlich die Stimme seines Pastors, als er im Krankenhaus betete. Sein Pastor sagte: „Ich werde ihn nicht sterben lassen. Herr, ich weigere mich, ihn sterben zu lassen. Er hat eine Familie und muss auf der Erde sein.“

Der Mann war erstaunt und erkannte, dass die Gebete und Verhandlungen seines Pastors im Himmel mächtig Wirkung zeigten.

Alle waren von der Aussage des Mannes beeindruckt. Alle erkannten, wie real und mächtig Gebete sind.

Lassen Sie sich nicht von diesem großen Geheimnis verwirren, das ein Mensch mit Gott verhandeln kann. Gott hat uns gesagt, wir sollen zu ihm kommen und mit ihm reden. Ich weiß, es hört sich fantastisch an, dass man tatsächlich mit Gott diskutieren und ihm erklären kann, warum man einen geliebten Menschen, einen Ehemann, eine Frau oder ein Kind haben möchte. Sie können Gott erklären, warum Sie wollen, dass Ihre Kirche wächst oder warum Sie wollen, dass Ihr Unternehmen wächst.

Es ist an der Zeit, zu beten und mit deinem himmlischen Vater um das zu verhandeln, was du brauchst.

7. Auf geheimnisvolle Weise scheint Gott auf ihre Gebete zu hören, obwohl die Propheten Menschen mit schändlichen Leidenschaften, Gedanken und Gefühlen sind.

Elia war ein schwacher Mensch wie wir; und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen sollte, und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate.

Jakobus 5,17

Bekannt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Jakobus 5,16

Elia war ein Mann, der unter den gleichen rasenden menschlichen Leidenschaften litt wie ihr. Wir alle werden zugeben, dass unsere menschlichen Leidenschaften so schändlich und peinlich sind. Und doch erhört Gott die Gebete von Menschen, die diese Gefühle haben. Seien Sie von heute an nicht mehr verwirrt über Ihre Gefühle! Sie sind genau wie Elia, ein Mann mit ähnlichen Leidenschaften. Sie sind ein Mensch, und Gott erhört die Gebete von schwachen Menschen wie Ihnen. Auf geheimnisvolle Weise hat Gott ein offenes Ohr für Ihre Gebete, trotz der schändlichen Leidenschaften und Gefühle, die Sie erleben. Ist das keine gute Nachricht?

8. Auf geheimnisvolle Weise scheint es, dass Gott Gebete sofort erhört.

Im Gegensatz zu schlecht geführten Regierungsstellen, die vielleicht nicht sofort auf unsere Bedürfnisse reagieren, erhört Gott unsere Gebete und beantwortet sie sofort. Irgendwie hat man das Gefühl, dass Gott sich wirklich Zeit nimmt, um Gebete zu beantworten. Es ist, als würde er mit den Dingen, die wir brauchen, herumtrödeln. Wir haben das Gefühl, dass er vielleicht das tut, was wir wirklich wollen, oder auch nicht. Verschiedene Berichte in der Bibel zeigen jedoch, dass Gott Gebete sofort erhört.

Beachten Sie die unmittelbaren Antworten, die Hiskia und Daniel auf ihre Gebete erhielten.

a. Hiskias unmittelbare Antwort

Zu dieser Zeit wurde Hiskia todkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht am Leben bleiben. Er aber wandte sein Antlitz zur Wand und betete zum HERRN und sprach: Ach, HERR, gedenke doch, dass ich vor dir in Treue und mit rechtschaffenem Herzen gewandelt bin und getan habe, was dir wohlgefällt. Und Hiskia weinte sehr.

Als aber Jesaja noch nicht zum mittleren Hof hinausgegangen war, kam des HERRN Wort zu ihm: Kehre um und sage Hiskia, dem Fürsten meines Volks: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will dich gesund machen – am dritten Tage wirst du hinauf in das Haus des HERRN gehen –,

2. Könige 20,1-5

b. Daniels sofortige Antwort

Im dritten Jahr des Königs Kyrus von Persien wurde dem Daniel, der Beltschazar heißt, etwas offenbart, was gewiss ist und von großer Not handelt. Und er achtete darauf und verstand das Gesicht. Zu der Zeit trauerte ich, Daniel, drei Wochen lang

Daniel 10,1-2

Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfangst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen.

Daniel 10,12

Daniel erhielt auch eine sofortige Antwort auf seine Gebete. Daniel hat tatsächlich drei Wochen lang gebetet. Als der Engel ihm erschien, teilte er Daniel mit, dass seine Gebete am ersten Tag, an dem er betete, tatsächlich erhört wurden. Es gab keinen Grund zur Sorge, auch wenn es so aussah, als würde Gott es hinauszögern. Gott hatte sofort geantwortet!

c. Elias sofortige Antwort

Und als es Zeit war, das Speisopfer zu opfern, trat der Prophet Elia herzu und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heute kundwerden, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht und dass ich all das nach deinem Wort getan habe! 37 Erhöre mich, HERR, erhöre mich, dass dies Volk erkenne, dass du, HERR, Gott bist und ihr Herz wieder zu dir kehrst! 38 Da fiel das Feuer des HERRN herab und fraß Brandopfer, Holz, Steine und Erde und leckte das Wasser auf im Graben.

1. Könige 18,36-38

Was passiert, wenn Sie nicht beten

1. WENN SIE NICHT BETEN, WIRD IHR LEBEN VON ZUFÄLLEN BESTIMMT.

Was ist *Zufall*? *Zufall* ist ein anderes Wort für Chance, Umstände, Glück, Pech, Glücksfall, Unglück, Marotten, Serendipität und Schicksalsschläge.

Leider werden Zufall, Umstände, Glück, Pech, Glück, Pech, Macken auch von anderen Faktoren bestimmt. Die sogenannten *Zufallsereignisse* werden tatsächlich von natürlichen und auch von geistigen Dingen bestimmt.

Wie natürliche Faktoren den Zufall bestimmen

In der Natur kennen wir viele Dinge, die wie ein Zufall aussehen, aber tatsächlich keiner sind. Ich habe zum Beispiel einmal mit Erstaunen von einem Autor gehört, der einen Vertrag für ein Bestseller-Buch erhalten hatte.

Ich fragte: „Woher wissen sie, dass sein Buch ein Bestseller sein wird?“

Dann fand ich heraus, dass viele Bestseller-Bücher schon vor ihrer Entstehung als solche bezeichnet werden. Ich habe herausgefunden, dass viele so genannte Bestseller-Bücher keine Bestseller sind, sondern der Öffentlichkeit als solche präsentiert werden, noch bevor sie geschrieben sind.

Einige Herausgeber sind sogar dafür bekannt, dass sie Tausende von Exemplaren der von ihnen veröffentlichten Bücher zurückkaufen, um den Eindruck zu erwecken, dass das Buch ein Bestseller ist.

Zu jedermanns Erstaunen kommt in den Nachrichten hin und wieder die Nachricht, dass die Sieger mancher Fußballspiele, Cricketspiele, schon vor der Austragung des Spiels feststehen. Was wie ein Zufall aussieht, ist gar kein Zufall! Viele scheinbar glückliche Ereignisse werden in Wirklichkeit von unsichtbaren menschlichen Kräften inszeniert und umgesetzt.

Es gab eine Zeit, in der ich jeden Samstag zu den Pferderennen ging. Ursprünglich dachte ich, das beste Pferd würde das Rennen gewinnen. Später dachte ich, dass das glücklichste Pferd der Gewinner sein würde. Aber mit der Zeit fand ich heraus, dass weder der Glückliche noch der Beste zum Sieg prädestiniert war. Es gab tatsächlich Menschen, die darüber entschieden, wer gewinnen oder verlieren würde.

Ich fand heraus, dass die Jockeys von den Besitzern der Pferde die Anweisung erhielten, ihr Pferd zurückzuhalten und es daran zu hindern, so schnell wie möglich zu laufen. Manchmal wurden die Jockeys gebeten, dafür zu sorgen, dass sie in einem Rennen den letzten Platz belegten. Dies alles geschah, um zu erreichen, dass ihre Pferde in eine niedrigere Klasse herabgestuft wurden, wo es minderwertige Pferde gab und sie weniger Gewicht tragen würden. Tatsächlich wurden die Rennen zu meinem Entsetzen manipuliert, damit bestimmte Spieler mehr Geld gewinnen konnten.

Wenn Ereignisse, die scheinbar von Glück und Zufall bestimmt werden, in Wirklichkeit von den Entscheidungen der Menschen gesteuert werden, dann können wir vielleicht zu dem Schluss kommen, dass es so etwas wie Glück oder Zufall wahrscheinlich nicht gibt.

Wie spirituelle Faktoren den Zufall bestimmen

Auch spirituelle Faktoren bestimmen das, was wir Zufall nennen. In einer berühmten Geschichte über den Tod von König Ahab sehen wir, wie er durch einen offensichtlichen Pechvogel starb.

Der König war vollständig verkleidet. Keiner wusste, wer er war. Trotzdem traf ein zufällig abgeschossener Pfeil den König an einer Stelle der Rüstung. Was für ein Zufall! In der Tat, aber es war kein wirklicher Zufall! Es hatte eine Zusammenkunft im Geisterreich gegeben, und ein böser Geist hatte den Auftrag erhalten, Ahab dazu zu bringen, in die Schlacht zu ziehen, wo er sterben würde. Was scheinbar ein Zufall war, wurde durch eine Entscheidung der bösen Geister bestimmt. Lesen Sie es selbst.

Die Planung des Todes von Ahab durch böse Geister

Micha sprach: Darum höre nun das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN sitzen auf seinem Thron und das ganze himmlische Heer neben ihm stehen zu seiner Rechten und Linken. Und der HERR sprach: Wer will Ahab betören, dass er hinaufziehe und falle vor Ramot in Gilead? Und einer sagte dies, der andere das. Da trat ein Geist vor und stellte sich vor den HERRN und sprach: Ich will ihn betören. Der HERR sprach zu ihm: Womit? Er sprach: Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein im Munde aller seiner Propheten. Er sprach: Du sollst ihn betören und sollst es ausrichten; geh aus und tu das! Nun siehe, der HERR hat einen Lügengeist gegeben in den Mund aller deiner Propheten; und der HERR hat Unheil gegen dich geredet.

1. Könige 22,19-23

Der Tod Ahabs durch scheinbaren Zufall

Und der König von Israel sprach zu Joschafat: Ich will mich verkleiden und in den Kampf ziehen, du aber behalte deine königlichen Kleider an. Und der König von Israel verkleidete sich und zog in den Kampf. Aber der König von Aram gebot den Obersten über seine Wagen – es waren zweiunddreißig – und sprach: Ihr sollt nicht kämpfen gegen Geringe und Hohe, sondern allein gegen den König von Israel. Und als die Obersten der Wagen Joschafat sahen, meinten sie, er wäre der König von Israel, und wandten sich gegen ihn zum Kampf, aber Joschafat schrie. Als aber die Obersten der Wagen merkten, dass er nicht der König von Israel war, wandten sie sich von ihm ab. Ein Mann aber spannte den Bogen von ungefähr und schoss den König von Israel zwischen Panzer und Wehrgehänge. Da sprach er zu seinem Wagenlenker: Wende um und führe mich aus dem Kampf, denn ich bin verwundet! Aber der Kampf nahm immer mehr zu an demselben Tage, und der König blieb im Wagen stehen gegenüber den Aramäern. Am Abend aber starb er, und das Blut floss von der Wunde mitten in den Wagen.

1.Könige 22,30-35

Diese Geschichte offenbart die Realität, dass Glück und Pech nicht so zufällig sind, wie es vielleicht den Anschein hat. Ahab starb nicht durch einen traurigen und bösen Zufall. Als sich die Ereignisse abspielten, sahen sie vielleicht wie Zufälle aus, aber es waren Ereignisse, die von bösen Geistern inszeniert wurden.

2 WENN SIE NICHT BETEN, WIRD IHR LEBEN VON DEN GRÖSSTEN FLÜCHEN DIESER WELT BEHERRSCHT.

Der Lauf dieser Welt wird weitgehend von drei Flüchen bestimmt. Diese drei Flüche wurden zu Beginn der Zeit eingeführt und sind in der Bibel festgehalten. Das Leben der meisten Menschen spielt sich nach diesen drei großen Flüchen ab. Sie sind der Fluch auf Adam, der Fluch auf Eva und der Fluch auf Ham.

Der Fluch auf Adam ist eine Strafe für alle Menschen wegen Adams Ungehorsam. Es sorgt dafür, dass die Menschen in diesem Leben für Wohlstand und ihre Existenz leiden und schwitzen.

Der Fluch auf Eva ist eine Strafe für alle Frauen wegen Evas Ungehorsam. Es sorgt dafür, dass Frauen sich hilflos zu Männern hingezogen fühlen und unter dieser unerbittlichen Anziehungskraft leiden. Es sorgt auch dafür, dass Frauen unter dem Akt der Heirat und dem Kinderkriegen leiden.

Der Fluch auf Ham ist eine Strafe für Ham, den dunklen Sohn Noahs. Diese Strafe erklärt die schwierigen Bedingungen, unter denen Schwarze Menschen überall auf der Welt kämpfen. Es ist ein Fluch, der sich auf allen Kontinenten dieser Welt abspielt. Schwarze Menschen haben überall das niedrigste Niveau an Wohlstand, Gesundheit, Bildung und Lebensstandard. Es kann die einzige Erklärung für den Zustand des schwarzen Mannes in allen Teilen der Welt sein.

Wie wirkt sich das Gebet auf diese Flüche aus?

Wenn Sie nicht beten und Fürbitte leisten, wird Ihr Leben einem stereotypen Muster folgen, das von diesen Flüchen bestimmt wird. Durch Gebet und Fürbitte erhalten Sie Weisheit. Ein großer Teil Ihres Gebets muss um Weisheit gehen.

Flüche werden durch Weisheit immer erträglicher! Flüche werden durch Gebete um Weisheit besiegt und minimiert. Es wird Ihnen Weisheit gegeben werden, um einen anderen und besseren Lebensweg zu gehen. Wenn Sie Weisheit erhalten, kommen Reichtum,

Ehre, Länge der Tage und viele Segnungen in Ihr Leben und heben die Auswirkungen des Fluchs auf den Menschen auf.

„Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt.

Denn seine Ware ist besser als die Ware des Silbers, und sein Gewinn ist besser als feines Gold.

Sie ist kostbarer als Rubine, und alles, was du dir wünschen kannst, ist nicht mit ihr zu vergleichen.

Die Länge der Tage ist in ihrer rechten Hand, und in ihrer linken Hand Reichtum und Ehre“ (Sprüche 3,13-16).

Auch Frauen wird durch Weisheit geholfen. Sie sind davon befreit, Männern blind zu folgen und ihr Leben mit einem

Herzschmerz nach dem anderen zu leben. Durch die Weisheit, die medizinische Wissenschaft, ist das Kinderkriegen nicht so zerstörerisch und schädlich für die Frauen.

Der schwarze Mann, der historisch gesehen ganz unten in den Charts stand, steigt durch die Gabe der Weisheit auf. Schwarze Menschen sind in der Lage, sich durch Weisheit über die Knechtschaft zu erheben. Der schwarze Mann wird nicht mehr der Niedrigste und der Geringste sein, wenn er in der Weisheit Gottes wandelt.

Daher wird das Gebet, insbesondere das Gebet um Weisheit, den Verlauf des Lebens eines Menschen stark verändern und ihn von den Flüchen befreien, die die Massen lenken und beherrschen. Ohne Gebet werden Sie in die Muster verfallen, die alle Männer, alle Frauen und alle Schwarzen erleben.

3. WENN SIE NICHT BETEN, WIRD IHR LEBEN IN DIESER WELT AUSSCHLIESSLICH VON DEM GOTT ODER DEM HERRSCHER DIESER WELT BESTIMMT.

In der Bibel wird Satan als der Gott dieser Welt bezeichnet.

den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.

2. Korinther 4,4

Der Gott dieser Welt ist der Herrscher und Lenker der Ereignisse und Umstände in dieser Welt. Der Gott dieser Welt, Satan, lenkt daher die Angelegenheiten dieser Welt.

Auch wenn Gott der Schöpfer der ganzen Welt ist, gibt es in gewisser Weise die Kontrolle und Führung Satans über die Angelegenheiten unserer Welt. Es ist leicht zu erkennen, dass Satan der Gott dieser Welt ist, denn er führt diese Welt in die Kriege, Konflikte und die vielen zahllosen Sorgen und Tragödien der Menschheit.

Weil Satan in dieser Welt großen Einfluss und Kontrolle hat, bot er Jesus bei der Versuchung die Reiche der Welt an. Das ist der Grund, warum es eine Versuchung war, denn Satan hatte tatsächlich die Königreiche dieser Welt unter seiner Kontrolle.

Er bot sie Jesus an, wenn Jesus sich niederbeugen würde.

Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.

Matthäus 4,8-9

Wenn du nicht betest, rufst du Gott nicht an, damit er in dein Leben auf dieser Erde eingreift. Ob Sie wollen oder nicht, das Leben, das Sie auf dieser Erde führen, wird durch das Staatsoberhaupt Ihres Landes beeinflusst. In gleicher Weise wird unser Leben auf der Erde in hohem Maße von demjenigen beeinflusst, der die Königreiche der Erde kontrolliert.

Der allmächtige Gott erwartet von Ihnen, dass Sie ihn einladen, rechtmäßig in die Ereignisse und Umstände Ihres Lebens hier einzugreifen. Wenn nicht eingegriffen wird, werden die Dinge einen bestimmten Verlauf nehmen. Im Buch Prediger wird vorausgesagt, dass alle, die in einem bestimmten Königreich geboren werden, arm sein werden.

Es kommt einer aus dem Gefängnis auf den Thron, und einer, der in seinem Königreich geboren ist, verarmt.

Prediger 4,14

In der Tat sind alle, die in bestimmten Teilen der Welt geboren werden, in der Regel arm. Wenn es keine besonderen Maßnahmen gibt, werden Sie arm sein, wenn Sie in bestimmten Ländern leben.

In der Tat brauchen wir alle das besondere Eingreifen des Herrn, denn wir arbeiten und leben in einer Welt, die von einem sehr bösen Wesen regiert wird. Verstehen Sie jetzt, warum die Welt voller Leid und Schmerz ist?

Wie können Sie in dieser Welt leben, ohne Gott zu bitten, einzugreifen und in Ihr Leben unter diesem schrecklichen, bösen, gefallenen Feind Gottes einzugreifen? Es ist an der Zeit, zu beten und sich Gott anzuvertrauen.

Es ist an der Zeit, sich aus den Mustern und Stereotypen zu befreien, die Satan für die Menschen in dieser Welt vorbereitet hat.

4 WENN SIE NICHT BETEN, GREIFEN SIE NICHT IN DIE GESCHEHNISSE IN DER GEISTERWELT EIN ODER VERÄNDERN SIE.

Geistige Wesen und geistige Ereignisse bewirken, dass Dinge im Natürlichen geschehen. Im Buch der Offenbarung sehen Sie, wie Siegel geöffnet, Posaunen geblasen und Schalen auf die Erde geleert wurden. Jedes Siegel, das geöffnet wurde, und jede Posaune, die geblasen wurde, löste Ereignisse auf der Erde aus.

Wenn Sie beten, betreten Sie die Geisterwelt und beeinflussen, was dort vor sich geht. Wer in einer unbekannten Zunge redet, der redet nicht zu den Menschen, sondern im Geist (Reich) redet er Geheimnisse. Mit anderen Worten: Das Gebet wirkt im geistigen Bereich.

Lesen Sie es selbst, und Sie werden sehen, wie die Beseitigung der geistigen Siegel in der Geisterwelt die großen Ereignisse in unserer physischen Welt auslöste. Weiße, schwarze, rote und blasse Pferde begannen im Geist zu galoppieren und bewirkten große Veränderungen auf der Erde. Jedes Mal, wenn Sie beten, tun Sie etwas Geistliches! Wenn Sie beten, unterbrechen Sie geistige Ereignisse und beeinflussen das Geschehen in der Geisterwelt.

Und ich sah, dass das Lamm das erste der sieben Siegel auftrat, und ich hörte eines der vier Wesen sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm! Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen. Und als es das zweite Siegel auftrat, hörte ich das zweite Wesen sagen: Komm! Und es kam heraus ein zweites Pferd, das war Feuerrot. Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass sie sich untereinander umbrächten, und ihm wurde ein großes Schwert gegeben. Und als es das dritte Siegel auftrat, hörte ich das dritte Wesen sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte etwas wie eine Stimme mitten unter den vier Wesen sagen: Ein Maß Weizen für einen Silbergroschen und drei Maß Gerste für einen Silbergroschen; aber dem Öl und Wein tu keinen Schaden! Und als es das vierte Siegel auftrat, hörte ich die Stimme des vierten Wesens sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: der Tod, und die Hölle zog mit ihm einher. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Tod und durch die wilden Tiere auf Erden

Offenbarung 6,1-8

5. WENN SIE NICHT BETEN, WIRD IHR LEBEN VON DER BOSHEIT DER MENSCHEN BESTIMMT.

Wir wissen, dass wir von Gott sind, und die ganze Welt liegt im Argen.

1 Johannes 5,19

Das Böse, das in die Menschen eingepflanzt ist, wächst. Der Wille des Menschen ist nicht der Wille Gottes. Der Wille des Menschen ist oft der Wille des Satans. Die ganze Welt liegt in Bosheit. Ihr Leben kann nicht von der Bosheit der Menschen bestimmt werden. Das Böse vermehrt sich, und die Verderbtheit der Menschen wird immer deutlicher. Wer erfolgreich ist, wird von seinen Mitmenschen beneidet.

Ich sah alles Mühen an und alles geschickte Tun. Da ist nur Neid des einen auf den andern. Das ist auch eitel und Haschen nach Wind.

Prediger 4,4

Dieser unglückliche Zustand des menschlichen Herzens ist die Ursache für die schrecklichen Übel in unserer Welt. Egal, wie viel Gutes du tust, die Menschen werden dich hassen, dich beneiden und

dich nicht mögen. Das wird Ihre Belohnung für alle Ihre Beiträge zur Gesellschaft sein. Erst wenn Sie tot und nicht mehr da sind, werden Ihnen zu Ehren Statuen errichtet.

Dies ist einer der wichtigen Gründe, warum das Gebet für Sie aufsteigen muss. Die Bosheit der Menschen kann dich überwältigen und dein Leben beherrschen.

Was begegnete Jesus Christus, als er in diese Welt kam? Menschliche Eifersucht, Ängste, Bosheit, Verrat und Konflikte! Diese menschlichen Eigenschaften haben sich durchgesetzt und bestimmen den Lauf der Dinge in dieser Welt.

Deshalb betete Jesus im Garten Gethsemane. Es gab viele Kräfte, die darauf hinwirkten, ihn in den Tod zu treiben, bevor seine Zeit gekommen war. Die Pharisäer beneideten ihn. Viele Juden hassten ihn. Die Römer verachteten ihn. Die Soldaten begehrten sein Geld. Judas war gierig und illoyal. Die Henker waren voller Bosheit und hatten kein Gefühl. Pontius Pilatus wollte politische Macht. Die Frau von Pontius Pilatus war voller Ängste. Kurzum, es gibt viele starke Kräfte, die die Ereignisse beeinflussen. Die stärkste dieser Kräfte würde den Sieg davontragen.

Aber das Leben von Jesus war zu wichtig, um von Hass, Eifersucht, Ängsten und Ambitionen böser Menschen beherrscht zu werden. Das Leben und der Dienst von Jesus sollten von Gott und nicht von der menschlichen Natur bestimmt sein.

Aus diesem Grund ging Jesus so viele Stunden in den Garten Gethsemane. Er betete, dass der Wille Gottes geschehen möge. Seine Verhandlung hätte in viele verschiedene Richtungen gehen können.

Es ist möglich, dass alle, die von Jesus geheilt wurden, gekommen wären, um zu bezeugen, dass er ein guter Mensch war.

Der Hauptmann, dessen Diener geheilt wurde, hätte bei der Verhandlung auftauchen und den Lauf der Ereignisse ändern können.

Die Massen könnten beleidigt gewesen sein und Angst davor gehabt haben, dass Pilatus seine Hände in Unschuld wäscht.

Die Menschenmenge hätte die Freilassung von Barabbas ablehnen und die Freilassung von Christus fordern können.

Judas hätte seine Meinung über den Verrat an Jesus ändern und seine schlechten Ideen bereuen können.

Jesus selbst hätte sich wegen der körperlichen Schmerzen und des extremen Leidens gegen das Kreuz entscheiden können! Dann wäre er nicht am Kreuz gestorben, weil das Leiden unerträglich gewesen wäre.

Deshalb hat Jesus im Garten Gethsemane so lange und so intensiv gebetet. Er wollte, dass der Wille Gottes erfüllt wird. Er betete, dass der Vater eingreifen möge, damit der Wille Gottes und nicht der Wille des Menschen geschehe. Er betete darum, dass sein Leben nicht von der Eifersucht, der Habgier, dem Ehrgeiz, dem Hass, der Vergesslichkeit, der Treulosigkeit, der Undankbarkeit und der Bosheit der Menschen beherrscht würde.

Wenn Sie nicht beten, wird Ihr Leben vom Willen der Menschen bestimmt und kontrolliert werden. Wollen Sie, dass Ihr Leben dem Willen Gottes oder dem Willen des Menschen folgt? Die Illoyalität, die Ängste, die Eifersucht, die Gier und der Hass der Menschen werden Ihre schönen Lebenspläne durchkreuzen und Sie an einen Ort bringen, an dem Sie nie sein wollten.

Überlassen Sie sich dem Willen Gottes im Gebet. Beten Sie, bis Gottes Wille geschehen ist. Das Gegenteil von Gottes Willen ist der Wille des Menschen. Der Wille des Menschen wird oft von Satan geleitet. Jesus wies Petrus zurecht, weil er gegen das Kreuz war. Er sagte ihm: „Du magst die Dinge der Menschen; du willst, dass die Dinge den Weg der Menschen gehen“. Jesus machte ihn darauf aufmerksam, dass der Wille der Menschen der Wille des Satans sei.

Und Petrus nahm ihn beiseite und fuhr ihn an und sprach: Gott bewahre dich, Herr! Das widerfahre dir nur nicht! Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh weg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.

Matthäus 16,22-23

Wie man mit einer großartigen Person spricht

Gebet ist ein Gespräch mit einer großartigen Person namens Jehova: Ich bin, der ich bin! Er ist der Größte von allen. Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. Er ist der Herr der Herren. Er kennt den Anfang und das Ende! Es gibt keinen wie Ihn! Niemand sonst kann unser Leben so berühren wie er! Wie groß ist unser Gott und wie groß ist sein Name!

Wann immer wir beten, treten wir vor den großen und ewigen Gott. Es muss einen Weg geben, richtig mit ihm zu sprechen. Wir müssen lernen, wie wir mit diesem großen Gott sprechen können. Eine einfache Art zu lernen, wie man betet, ist zu lernen, wie man mit einer großartigen Person spricht. Tatsächlich sind viele der Prinzipien, die man im Gespräch mit einer großartigen Person anwenden muss, auch die Prinzipien, die man im Gebet verwendet.

Welches sind die Prinzipien, die Sie beachten müssen, wenn Sie mit einer großartigen Person sprechen?

1. FRAGEN SIE ZU BEGINN DES GESPRÄCHS NICHT NACH IHREN BEDÜRFNISSEN UND ERWÄHNEN SIE DIESE AUCH NICHT.

Vielleicht haben Sie ein berechtigtes Bedürfnis, und die wichtige Person ist vielleicht die richtige Person, die Ihr Problem lösen kann. Das Bedürfnis, das Sie haben, mag etwas sehr Edles und sehr Richtiges sein.

Der Zeitpunkt der Erwähnung Ihrer Bedürfnisse ist jedoch entscheidend. Es ist sehr verlockend, eine wichtige Person um das zu bitten, was Sie brauchen. Sie wissen vielleicht, dass die wichtige Person das hat, was Sie brauchen. Sie können auch wissen, dass er Ihre Bedürfnisse leicht erfüllen kann. Aber Sie müssen sich beherrschen und dieser großartigen Person gegenüber Ihre Bedürfnisse nicht erwähnen.

Vor vielen Jahren, als ich in London lebte, war ich wirklich pleite und bedürftig. Jedes Mal, wenn ich einen Onkel oder einen Verwandten traf, wollte ich ihnen sofort mitteilen, dass ich ein paar Pfunde brauche. Ich konnte sehen, dass sie viele Pfunde hatten. Ich konnte sehen, dass sie nicht wussten, dass ich kein Geld hatte. Ich konnte sehen, dass sie sich meiner schlimmen Situation überhaupt nicht bewusst waren. Oh, wie sehr war ich versucht, herauszuplatzen: „Bitte gib mir fünfzig Pfund“. Es ist ganz natürlich, dass man großartigen Menschen sagen möchte, was man braucht, wenn man sie sieht.

Aber als Jesus uns lehrte, zu beten, lehrte er uns, nicht zuerst unsere Bedürfnisse zu nennen. Unsere Bedürfnisse sollen erst viel später in der Diskussion erwähnt werden, wenn überhaupt. Vor vielen Jahren, bei meiner ersten Begegnung mit einem großen Pastor, Yonggi Cho, lud ich ihn ein, nach Ghana zu kommen, um meine Kirche einzuweihen. Aber das war ein Fehler. Er lehnte dies rundweg ab, und ich verließ die Sitzung niedergeschlagen und deprimiert. Er führte einige schlechte Erfahrungen an, die er mit anderen afrikanischen Pastoren gemacht hatte. Ich konnte es ihm nicht verdenken, denn er kannte mich nicht einmal. Die Widmung meiner Kirche wurde aus dem Fenster geworfen.

Doch nach Jahren der Verbindung mit ihm beschloss er selbst, auf eigene Kosten nach Ghana zu kommen und meine Kirche einzuweihen. Es gibt auch viele andere Dinge, um die ich ihn gebeten habe und die ich leicht erhalte. Ich schicke einfach eine E-Mail und bekomme eine positive Antwort von ihm.

Ich habe die wertvolle Lektion gelernt, meine Bedürfnisse am Anfang einer Beziehung oder eines Gesprächs nicht zu erwähnen. Jesus hat uns gelehrt,

auf diese Weise oder nach diesem Muster zu beten. Das Muster ist klar: Bringen Sie Ihre Bedürfnisse später vor.

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6,9-13

2. FRAGEN SIE ZU BEGINN IHRES GESPRÄCHS NICHT NACH IHREN WÜNSCHEN UND ERWÄHNEN SIE DIESE AUCH NICHT.

Als Esther, die Königin, zum König ging, um ihn um das Leben ihres Volkes, der Juden, zu bitten, wandte sie klugerweise diese bewährte Strategie an, mit einer wichtigen Person zu sprechen. Sie fragte nicht sofort nach ihren Wünschen. Sie vermied den Fehler, den viele Menschen begehen, wenn sie sich Hilfe oder Unterstützung von einer großartigen Person wünschen. Sie fragte den König erst in der zweiten Nacht des Zusammenspiels nach dem, was sie wollte.

Sie blieb einfach in seiner Gesellschaft, unterhielt sich mit ihm und genoss seine Anwesenheit. Am zweiten Tag war es der König selbst, der sie drängte, zu sagen, was sie brauchte und was sie wollte. Lesen Sie es selbst:

Und als der König mit Haman zu dem Mahl kam, das die Königin Ester bereitet hatte, 2 sprach der König zu Ester auch am zweiten Tag, als man Wein trank: Was bittest du, Königin Ester, das man dir geben soll? Und was begehrst du? Wäre es auch das halbe Königreich, es soll geschehen. 3 Die Königin Ester antwortete: Hab ich Gnade vor dir gefunden, o König, und gefällt es dem König, so gib mir mein Leben um meiner Bitte willen und mein Volk um meines Begehrens willen.

Ester 7,1-3

Vermeiden Sie den großen Fehler, gleich zu Beginn Ihres Gesprächs mit einer großartigen Person zu sagen, was Sie wollen. Viele Menschen haben ihre Beziehungen zerstört und ihre Gespräche mit wichtigen Menschen beendet, indem sie um einen Laptop, ein Fahrrad oder sogar um Geld gebeten haben.

Wenn sie gelernt hätten, wie man mit einer wichtigen Person spricht, ohne ihre Bedürfnisse oder Wünsche anzusprechen, hätten sie wahrscheinlich eine enge Beziehung entwickelt und eines Tages ihre Wünsche erhalten.

3. LERNEN, WIE MAN AUFRICHTIG ÜBER DIE GROSSARTIGKEIT EINER GROSSARTIGEN PERSON SPRICHT.

Wenn Sie über die Großartigkeit einer großartigen Person auf eine Art und Weise sprechen, die nicht echt ist, irritieren Sie die großartige Person. Großartige Menschen können die Worte eines Schmeichlers durchschauen. Wir sollen unsere Interaktion mit dem Herrn damit beginnen, ihm zu danken, ihn zu ehren und ihn zu loben. Jede wichtige Person wird sich für Sie erwärmen, wenn Sie nette Dinge zu ihr sagen.

Als ich mich eines Tages mit einem reichen Mann unterhielt, fragte ich ihn, ob er eine politische Partei unterstütze. Er lachte und sagte zu mir: „Ich habe einmal eine politische Partei unterstützt und ihr viel Geld gegeben, aber das tue ich jetzt nicht mehr.“

„Warum nicht?“ Ich fragte

Er lachte und sagte: „Vor einigen Jahren kamen einige Politiker zu mir und sagten nette Worte zu mir. Sie sagten mir, ich sei einer der klügsten Menschen des Landes.“

Dann fuhr er fort: „Da ich so dumm war, habe ich diese Geschichte geschluckt und geglaubt, dass ich einer der weisesten Menschen im Lande bin. Also habe ich ihnen eine Menge Geld gegeben.“ Heutzutage glaube ich nicht mehr daran,

dass man mir nachsagt, ich sei der klügste, der intelligenteste oder der cleverste Mensch der Welt. Ich verschenke mein Geld einfach nicht.“

Sehen Sie, der Politiker hatte weise zu diesem großartigen Mann gesprochen und ihm schöne Dinge gesagt, die er gerne hörte.

Jeder würde gerne hören, dass er der weiseste Mensch im Lande ist. Der Politiker hatte die Kunst erlernt, mit einer großartigen Person zu sprechen. Gott ist ebenso beeindruckt, wenn wir uns ihm mit Lob, Anbetung und Ehre nähern, die aus unserem Herzen kommen.

Natürlich kann Gott Heuchelei und leere Worte durchschauen.

„Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht eitle Wiederholungen machen, wie es die Heiden tun; denn sie meinen, dass sie erhört werden, weil sie viel reden“ (Matthäus 6,7).

In der Tat müssen wir die Kunst erlernen, Gott mit Worten des echten Lobes und der Ehre zu begegnen. Wir müssen dem Herrn Worte sagen, von denen wir glauben, dass sie wahr sind. Wir müssen seine Tore mit Danksagung und seine Vorhöfe mit Lobpreis betreten. So beginnt man ein Gespräch mit einem großartigen Gott
– mit Danksagung, mit Lob und mit Ehre.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen!

Psalm 100,4

4. LERNEN, WIE MAN SICH IN DER GEGENWART EINER WICHTIGEN PERSON LANGE ZEIT WOHL FÜHLT, OHNE NERVÖS ZU WERDEN.

Die Fähigkeit einer Person, mit einer großartigen Person am selben Ort zu bleiben, ohne den Wunsch zu haben, diesen Ort zu verlassen oder die Zeit zu überprüfen, ist eine wichtige Sache. Großartige Menschen bemerken diejenigen, die unruhig sind und sich in ihrer Gegenwart unwohl fühlen. Niemand möchte „unerwünscht“ sein. Ich möchte nicht in der Gegenwart von Menschen sein, die nicht mit mir zusammen sein wollen. Ich mag es nicht, mit Menschen zusammen zu sein, die ständig auf die Uhr schauen und sich wünschen, dass ihre Zeit in meiner Gegenwart zu Ende geht.

Sie können lernen, sich in der Gegenwart Gottes wohl zu fühlen, indem Sie Musik spielen oder Predigten halten. Diese schaffen eine Atmosphäre, die es Ihnen ermöglicht, lange bequem in der Gegenwart Gottes zu bleiben.

Außerdem können Sie Videos einspielen und Gottesdienste von Anfang bis Ende abspielen. Dies schafft eine Atmosphäre, in der Sie noch länger in seiner Gegenwart bleiben können. Irgendwie werden Sie entspannter, weniger zappelig und haben es weniger eilig, aus seiner Gegenwart zu verschwinden. Gott liebt Menschen, die es nicht eilig haben, wegzugehen. Gott liebt es, mit Menschen zu sprechen, die es nicht eilig haben, woanders hinzugehen.

Sei stille dem HERRN und warte auf ihn. Entrüste dich nicht über den, dem es gut geht, der seinen Mutwillen treibt.

Psalm 37,7

aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31

5. LERNEN, WIE MAN MIT DER WICHTIGEN PERSON ÜBER DINGE SPRICHT, DIE SIE GESAGT ODER GESCHRIEBEN HAT.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren

Johannes 15,7

Wie beeindruckend ist es, wenn man mit jemandem spricht, der weiß, was man gesagt oder geschrieben hat. Stellen Sie sicher, dass Sie die wichtige Person an Dinge erinnern, die sie gesagt hat, indem Sie Aussagen zitieren, die sie zuvor gemacht hat.

Sie offenbaren Ihre Intelligenz, wenn Sie in der Lage sind, die Worte der wichtigen Person wiederzugeben. Sie offenbaren Ihr Verständnis für wichtige Weisheiten.

Als Autor bin ich immer wieder beeindruckt, wenn ich Menschen treffe, die wissen, was ich geschrieben und gesagt habe. Der einfachste Weg, mit einer wichtigen Person ins Gespräch zu kommen, ist, über die vielen Dinge zu sprechen, die die wichtige Person jemals gesagt hat.

Ich habe einmal in einem Gottesdienst mit einem kleinen Mädchen gesprochen, um zu sehen, ob sie ein Gespräch mit mir führen kann. Ich war erstaunt, als sie verschiedene Dinge zitierte, die ich in der Vergangenheit gesagt hatte. Sie zitierte aus meinem Buch „Die Kunst des Hörens“. Sie sagte mir, ich hätte über zwölf Arten von Stimmen geschrieben, die für jeden Christen wichtig seien. Ich war erstaunt über ihr Wissen über meine verschiedenen Lehren. Sie unterhielt sich eine Stunde lang mit mir, und ich wurde warm mit ihr, weil ich beeindruckt war, dass sie mich so gut kannte.

Jesus sagte: „Wenn meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ Je mehr Sie über das wissen, was Gott gesagt hat, desto mehr werden Sie mit dem Herrn sprechen können. Je mehr Sie über das wissen, was Gott gesagt hat, desto mehr werden Sie in der Lage sein, intelligent und richtig mit ihm zu sprechen.

Wenn Sie die Worte kennen, die Gott gesprochen hat, werden Sie mit dem Herrn nach seinen eigenen Worten sprechen.

Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben

1. Johannes 5,14-15

6. LERNEN, WIE MAN ÜBER DEN GRÖSSTEN ZWECK UND DIE ZIELE DER WICHTIGEN PERSON IM LEBEN SPRICHT.

In der Natur dreht sich das Ziel der meisten großen Menschen in diesem Leben um Dinge wie Wirtschaft, Politik und Tagesereignisse. Wenn Sie mit einem großartigen Menschen nicht über diese Themen sprechen können, werden Sie wahrscheinlich nicht lange in seiner Gegenwart bleiben können.

In gleicher Weise hat Gott große Interessen. Seine großen Interessen sind sein ewiges Werk und sein ewiges Ziel. Je mehr Sie in der Lage sind, mit Gott über sein ewiges Werk und sein ewiges Ziel zu sprechen, desto mehr werden Sie im Gebet zu sagen haben.

Matthäus 28,18 fasst das große Interesse zusammen, das der Herr Jesus an der Erde hat. Sein großes Ziel ist es, alle Nationen zu retten, indem er Kirchen baut, Kirchen gründet und das Wort Gottes lehrt.

Wenn Sie am Aufbau der Kirche beteiligt sind, werden Sie viel mit Gott zu besprechen haben. Sie können stundenlang mit ihm zusammen sein, wenn Sie dafür beten, dass sein Wille in der Kirche geschieht.

Aus diesem Grund müssen Pastoren und alle, die für Gott arbeiten, mehr beten. Wenn Sie Ihr Gebetsleben verbessern wollen, fangen Sie an, für Gott zu arbeiten. Je mehr Sie für Gott arbeiten, desto mehr werden Sie beten müssen.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,19-20

Jesus Christus verbrachte drei Stunden im Garten Gethsemane im Gebet, um den Willen Gottes zu erlangen. Wer darauf hinarbeitet, dass der Wille Gottes geschieht, wird Stunden in der Gegenwart Gottes verbringen. Jesus verbrachte Stunden damit, sein Leben in die Hände Gottes zu legen und sich dem Willen Gottes anzuvertrauen. Er war erstaunt, dass aufstrebende Pastoren wie Petrus und Johannes das nicht mindestens eine Stunde lang tun konnten. Petrus und die anderen Jünger waren nur Studenten. Sie waren noch nicht für Gott tätig. Es ist Jesus, der aktiv für den Herrn gearbeitet hat. Deshalb konnte er in dieser Nacht nicht schlafen. Die Studenten schliefen, aber der Arbeiter blieb auf und betete drei Stunden lang zum Herrn. Dieses Muster ist überall in der Kirche zu finden. Die Arbeiter beten und die Mitglieder schlafen! Sind Sie ein Arbeiter? Wenn Sie ein echter Arbeiter werden, werden Sie viele Stunden lang beten.

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?

Matthäus 26,40

7. LERNEN, WIE MAN ÜBER DAS SPRICHT, WAS EINE GROSSARTIGE PERSON LIEBT.

Großartige Menschen lieben unterschiedliche Dinge. Einige großartige Menschen lieben Fußball. Einige großartige Menschen lieben Golf. Einige großartige Menschen lieben Tennis. Viele großartige Menschen lieben Geld, Aktien und Anleihen.

Diese Dinge sind vielleicht nicht das Ziel des großartigen Menschen in diesem Leben, aber er liebt sie und er liebt es, über sie zu sprechen. Wenn Sie nichts über Golf zu sagen haben, können Sie möglicherweise kein interessantes Gespräch mit der großartigen Person führen. Wenn Sie nichts über Wirtschaft, Politik, Geld, Aktien und Anleihen zu sagen haben, haben Sie der großartigen Person vielleicht auch nur sehr wenig zu sagen.

In gleicher Weise gibt es Dinge, die Gott liebt.

Was liebt Gott? Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen Sohn gab. Gott liebt die Sünder. Gott liebt die Evangelisation. Sie werden lernen müssen, mit Gott über die verlorenen Menschen in der Welt und die Sünder zu sprechen, für die er gestorben ist.

Die Menschen beten nicht lange, weil sie nicht für die Rettung von Seelen beten. Sie haben kein Interesse an Seelen und daher auch kein Interesse an dem, was Gott liebt. Aus diesem Grund sind sie nicht in der Lage, ein Gespräch mit dem Herrn zu führen.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Die Menschen beten nicht lange, weil sie nicht für diejenigen beten, die in die Hölle kommen und im Feuersee brennen werden. Alle Christen, die eine lange Zeit damit verbringen, Gott für die Verlorenen anzurufen, werden viel zu beten haben und Stunden in der Gegenwart Gottes verbringen.

Abraham verbrachte Stunden damit, mit Gott über die Menschen in Sodom und Gomorra zu verhandeln, die im Feuer des Gerichts verbrannt werden sollten. Er legte Fürsprache für verlorene Menschen ein. Deshalb ist sein Gebet als eines der berühmtesten Gebete im Wort Gottes verzeichnet.

8. LERNEN SIE, NACH DEM ZU FRAGEN, WAS DIE GROSSARTIGE PERSON DENKT, DASS SIE BRAUCHEN.

Bitten Sie nicht um Dinge, die die wichtige Person nicht zu tun beabsichtigt. Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit damit, um Dinge zu bitten, die eindeutig nicht in Seinem Willen oder Plan liegen. Sie müssen analysieren und beurteilen, was Ihrer Meinung nach der Wunsch und Wille der großartigen Person für Sie ist. Das ist es, was Sie verlangen müssen. Fragen Sie nach dem, was die großartige Person denkt, dass Sie es brauchen. Das ist es, was Sie bekommen werden. Und dann werden Sie anfangen, andere Dinge zu bekommen. Wir können den Willen und die Wünsche Gottes aus der Bibel ablesen. Es gibt viele Dinge, von denen klar ist, dass er sie für uns wünscht und will. Das sind die Dinge, nach denen wir bitten müssen. Es ist weitaus produktiver, um Dinge zu bitten, die konkret festgelegt sind, als seltsame Bitten zu äußern, die die großartige Person nicht zu erfüllen gedenkt.

Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns.

1 Johannes 5, 14

Die meisten reichen und großartigen Menschen sind nicht der Meinung, dass arme Menschen Geld brauchen! Die meisten reichen Länder sind nicht der Meinung, dass arme Länder und Entwicklungsländer per se Geld brauchen. Die Präsidenten Amerikas und Europas glauben, dass die armen Länder und die Entwicklungsländer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mehr als alles andere brauchen. Sie glauben, dass arme Länder die Korruption abschaffen müssen. Sie glauben auch, dass arme Länder eine gute Bildung und eine gute Gesundheit brauchen.

Haben Sie nicht bemerkt, dass reiche Länder, wenn sie armen Nationen helfen, dies in bestimmten Bereichen tun? Sie helfen bei Wahlen, sie helfen bei der Bildung und sie helfen bei der Gesundheit. Aber sie helfen nicht, indem sie Präsidentenjets und Präsidentenhubschrauber spenden.

Gott glaubt nicht, dass wir auch Geld brauchen. Gott glaubt, dass wir Weisheit und den Heiligen Geist brauchen.

Wenn Sie die Bibel lesen, werden Sie entdecken, dass es nur sehr wenige Gebetsthemen gibt, die uns vorgegeben werden. Das sind die wichtigsten Dinge, für die man beten sollte. Sie sind das, was wir nach Gottes Meinung brauchen. Gott glaubt, dass wir den Heiligen Geist brauchen. Jesus hat uns den Heiligen Geist versprochen, der uns helfen und befähigen soll. Wenn Sie um diese Dinge bitten, werden Sie sie erhalten. Wenn Sie nach Präsidentenhubschraubern fragen, werden Sie diese nicht erhalten.

Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater um einen Fisch, und der gibt ihm statt des Fisches eine Schlange? Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Lukas 11,11-13

Es gibt viele Gründe, warum Jesus uns gesagt hat, wir sollen um den Heiligen Geist beten. Der Heilige Geist ist Gott, und er wird uns helfen, ein übernatürliches, heiliges und aufrechtes Leben zu führen. Anstatt Zeit damit zu verschwenden, für Dinge zu beten, die niemals erhört werden, sollten wir anfangen, um Dinge zu bitten, die erhört werden können und werden.

Das Beten um Weisheit und Offenbarung ist eines der wichtigsten Dinge, für die man beten kann. Es ist eines der Gebete, die Gott erhören wird. Es ist eine der Bitten, von denen Gott beeindruckt ist. Dies ist einer der Gründe, warum Salomo als weise gilt. Als Gott ihn fragte, was er wolle, bat er um Weisheit. Durch Weisheit

wurde ihm alles andere gegeben. Gott war von seinem Gebetsthema so beeindruckt, dass er ihm alles andere gab, worum er nicht gebeten hatte.

Und der HERR erschien Salomo zu Gibeon im Traum des Nachts, und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll! Salomo sprach: Du hast an meinem Vater David, deinem Knecht, große Barmherzigkeit getan, wie er denn vor dir gewandelt ist in Wahrheit und Gerechtigkeit und mit aufrichtigem Herzen vor dir, und hast ihm auch die große Barmherzigkeit erwiesen und ihm einen Sohn gegeben, der auf seinem Thron sitzen sollte, wie es denn jetzt ist. Nun, HERR, mein Gott, du hast deinen Knecht zum König gemacht an meines Vaters David statt. Ich aber bin noch jung, weiß weder aus noch ein. Und dein Knecht steht mitten in deinem Volk, das du erwählt hast, einem Volk, so groß, dass es wegen seiner Menge niemand zählen noch berechnen kann. So wollest du deinem Knecht ein gehorsames Herz geben, dass er dein Volk richten könne und verstehen, was gut und böse ist. Denn wer vermag dies dein mächtiges Volk zu richten?

DAS GEFIEL DEM HERRN, DASS SALOMO DARUM BAT.

Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, auf das Recht zu hören, siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, sodass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und nach dir nicht aufkommen wird. Und dazu gebe ich dir, worum du nicht gebeten hast, nämlich Reichtum und Ehre, sodass deinesgleichen keiner unter den Königen ist zu deinen Zeiten.

1. Könige 3,5-13

Wie Ihnen das Beten in Zungen helfen kann

Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.

Römer 8,26

Vielleicht besteht die größte Schwierigkeit bei einem Gespräch mit einer großartigen Person darin, *zu wissen, worüber man reden soll*. Gott versteht diese Schwierigkeit und Einschränkung. Er hat uns deshalb die Gabe des Heiligen Geistes geschenkt, damit wir im Gebet unterstützt werden können. Selbst wenn Sie alle Prinzipien und Bibelstellen über das Gebet kennen, ist es immer noch schwierig, genau zu wissen, wofür Sie beten sollten. Erinnern Sie sich daran, dass der Heilige Geist als Helfer bezeichnet wird, und das ist es, wozu er hier ist.

Im gesamten Neuen Testament wurde bei Menschen, die den Heiligen Geist empfangen, ein wunderbares Phänomen ausgelöst. Sie fingen an, in Zungen zu reden, die sie nicht verstanden. Diese Zungen waren himmlische Sprachen. Es waren Zungen von Menschen und Zungen von Engeln.

Wenn Sie in Zungen sprechen, übernimmt der Heilige Geist die Führung und hilft Ihnen beim Beten. Sie sind derjenige, der spricht, aber der Heilige Geist ist derjenige, der die Äußerung und die Worte gibt (Apostelgeschichte 2,4).

Diese erstaunlichen Zungen sind auch das Zeichen des großen Heiligen Geistes, der den Gläubigen innewohnt. Diese wunderbaren Zungen zeichnen sich durch stammelnde Lippen und stammelnde Worte aus.

Sie werden oft viel *ma ma ma* und *ba ba ba* hören, wenn Menschen in Zungen sprechen. Es sind die stammelnden Lippen, die Sie hören.

Ja, Gott wird mit stammelnder Lippe und fremder Zunge reden zu diesem Volk.

Jesaja 28,11

Im zweiten, achten, neunten, zehnten und neunzehnten Kapitel der Apostelgeschichte gibt es wunderbare Berichte über Menschen, die den Heiligen Geist empfangen. Diese Berichte bestätigen uns, dass das häufigste Merkmal des Empfangs des Heiligen Geistes das Reden in Zungen und das Prophezeien ist.

Wenn Sie dieses Buch lesen, möchte ich, dass Sie den Glauben haben, den Heiligen Geist zu empfangen und auch in Zungen zu sprechen. Wenn Sie in Zungen sprechen, erhalten Sie Unterstützung, um eine längere Zeit in der Gegenwart einer großartigen Person zu verbringen. Sie werden länger und härter beten. Sie werden dabei unterstützt. Sie werden Hilfe bekommen und beten können.

Ich möchte nun einige einfache Schritte mit Ihnen teilen, die Ihnen helfen werden, den Heiligen Geist zu empfangen und in Zungen zu sprechen.

Wie Sie den Heiligen Geist empfangen können

1. BEKENNEN SIE IHRE SÜNDEN.

Bekennen Sie Ihre Sünden und bitten Sie Gott um Vergebung für jeden Fehler, den Sie gemacht haben. Sobald Sie mit dem Blut Jesu gereinigt sind, sind Sie bereit, den Heiligen Geist zu empfangen. Das Blut kommt immer vor dem Öl. Im Alten Testament wurden die Priester mit Blut und anschließend mit Öl gesalbt. Das Blut reinigt dich und macht dich rein! Rein genug, um den Heiligen Geist zu empfangen! Erst wenn Sie durch das Blut Jesu von allen Sünden gereinigt worden sind, können Sie den Heiligen Geist empfangen.

Und der Priester soll von dem Blut des Schuldopfers nehmen und es dem, der sich reinigt, auf das Läppchen des rechten Ohrs tun und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes. Danach soll er von dem Becher Öl nehmen und es in seine eigene linke Hand gießen

3 Mose 14,14-15

2. BITTEN SIE UM DEN HEILIGEN GEIST.

Beten Sie zum Vater, um den Heiligen Geist zu empfangen. Dies ist eines der wenigen Dinge, die Jesus uns gelehrt hat, um etwas zu bitten. Der Heilige Geist wird Ihnen heute gegeben, wenn Sie um ihn bitten.

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Lukas 11,13

3. ÖFFNEN SIE IHREN MUND UND SPRECHEN SIE ZU GOTT.

Wenn Sie um den Heiligen Geist beten, müssen Sie glauben, dass Sie den Heiligen Geist empfangen haben. Dann müssen Sie Ihren Mund öffnen und zu Gott sprechen. Wenn Sie das tun, wird der Heilige Geist die Kontrolle über Ihre Zunge

übernehmen und Sie werden anfangen, in Zungen zu sprechen. Denken Sie daran, dass Gott Ihnen kein Radio in den Magen legt, das von selbst zu sprechen beginnt. Sie müssen das Sprechen übernehmen, und der Heilige Geist wird Ihnen die Äußerung geben. Lesen Sie die folgende Bibelstelle und Sie werden erkennen, dass Sie sprechen müssen, während der Heilige Geist Ihnen die Äußerung gibt.

und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Apostelgeschichte 2,4

**4. LASSEN SIE SICH VON EINEM GESALBTEN
DIENER DES HERRN DIE HÄNDE AUFLEGEN,
DAMIT SIE DEN HEILIGEN GEIST EMPFANGEN
KÖNNEN.**

In der ganzen Bibel empfangen Menschen den Heiligen Geist, wenn ihnen gesalbte Menschen die Hände auflegen. Selbst Simon, der Zauberer, erkannte die Macht des Handauflegens. Er bemerkte, dass Menschen, denen die Hände aufgelegt wurden, den Heiligen Geist empfangen und in Zungen zu sprechen begannen.

Als aber Simon sah, dass der Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an und sprach: Gebt auch mir diese Macht, dass jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen.

Apostelgeschichte 8,18-19

5. BETEN SIE, BIS SIE EMPFANGEN.

Erwarten Sie, dass Sie in Zungen sprechen und beten Sie um den Heiligen Geist, bis Sie in Zungen sprechen. Warum sollten Sie anders sein als die Menschen in der Apostelgeschichte? Alle Menschen in der Apostelgeschichte empfangen den Heiligen Geist und sprachen in Zungen, als sie darum beteten. Erwarten Sie, dass Sie denselben Heiligen Geist empfangen und auf dieselbe Weise in Zungen sprechen! Um den Heiligen Geist zu bitten, bedeutet, nach dem Willen Gottes zu bitten. Haben Sie Vertrauen in Ihr Gebet um den Heiligen Geist.

Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.

1. Johannes 5,14-15

6. BEHARRLICHKEIT.

Geben Sie nicht auf, wenn Sie nicht gleich beim ersten Mal den Heiligen Geist empfangen und in Zungen sprechen. Beten Sie weiter um den Heiligen Geist. Denjenigen, die im Gebet verharren, werden viele Belohnungen versprochen. Als ich das erste Mal gebetet habe, habe ich den Heiligen Geist nicht empfangen. Auch habe ich den Heiligen Geist nicht empfangen, als mir die Hände aufgelegt wurden. Ich habe den Heiligen Geist erst nach mehreren Wochen des Betens und Ausharrens empfangen. Obwohl ich fast aufgegeben hätte, tat ich es nicht, und eines Tages begann ich, in Zungen zu sprechen, als ich meine stille Zeit hatte und auf meinem Bett lag. Was war das für ein herrlicher Tag!

Und er sprach zu ihnen: Wer unter euch hat einen Freund und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leih mir drei Brote; denn mein Freund ist zu mir gekommen auf der Reise, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann, und der drinnen würde antworten und sprechen: Mach mir keine Unruhe! Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder und ich liegen schon zu Bett; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben. Ich sage euch: Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben, so viel er bedarf.

Lukas 11,5-8

7. LASS DEN FLUSS FLIESSEN.

Wenn Sie anfangen, in Zungen zu sprechen, hören Sie nicht schnell auf. Der Heilige Geist ist ein Fluss. Lassen Sie den Fluss fließen! Beten Sie weiter und lassen Sie den Fluss der Zungen aus Ihnen herausfließen. Wenn Sie anfangen, in Zungen zu sprechen, mag das zunächst komisch oder sogar albern klingen.

Wenn ein Fluss beginnt, ist er ein kleiner, unscheinbarer Strom, aber wenn er wächst, wird er breiter, stärker und mächtiger. Wenn der Fluss mächtig ist, wird er zum Segen. Erlauben Sie den Zungen, aus Ihnen herauszufließen wie ein mächtiger Fluss. Sie werden mächtig gesegnet werden, wenn Ihre Zungen ein mächtiger Strom sind, der aus Ihrem Bauch fließt. Viele Menschen profitieren nicht von der Zungenrede, weil sie den Strom der Zungenrede nicht richtig aus sich herausfließen lassen.

Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht

Johannes 7,38-39

Fünfundzwanzig Vorteile des Sprechens in Zungen

Ich danke Gott, dass ich mehr in Zungen rede als ihr alle.

1. Korinther 14,18

Was sind die Vorteile des Sprechens in einer Sprache, die Sie nicht verstehen? Paulus muss einen guten Grund gehabt haben, so viel in Zungen zu sprechen. Es war etwas, das er mehr tat als alle anderen, die er kannte. Die Fähigkeit, in Zungen zu beten, ist wahrscheinlich die beste Gabe, die Gott den Christen gegeben hat. Ich möchte mit Ihnen teilen, warum das Beten in Zungen so wichtig ist, auch wenn Sie die Sprache, die Sie sprechen, nicht verstehen. Jeder der Gründe hat eine biblische Grundlage, und ich möchte, dass Sie zu Ihrem eigenen

Nutzen über sie nachdenken.

- 1 Wenn Sie in Zungen beten, laden Sie sich auf wie eine Batterie (1. Korinther 14,4).
- 2 Wenn Sie in Zungen beten, werden Sie sofort vom Heiligen Geist inspiriert (Apostelgeschichte 2,4).

- 3 Wenn Sie in Zungen beten, beten Sie aus Ihrem Herzen (Geist) (1. Korinther 14,14).
- 4 Wenn Sie in Zungen beten, wird Ihr Gebet vom Heiligen Geist diktiert und geleitet (Apostelgeschichte 2,4).
- 5 Wenn Sie in Zungen beten, agieren Sie sofort im Bereich des Geistes (1. Korinther 14,14).
- 6 Wenn Sie in Zungen beten, verstehen andere Menschen nicht, was Sie sagen (1. Korinther 14,14).
- 7 Wenn Sie in Zungen beten, verstehen die Teufel nicht, was Sie sagen (1. Korinther 14,14).
- 8 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie die Stimme des Geistes hören, indem Sie Ihre Gebete auslegen (1. Korinther 14,13).
- 9 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie wie Jesus stundenlang beten (Markus 1,35; Lukas 6,12).
- 10 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie Fürbitte für Seelen, Familien und Nationen einlegen (Epheser 6,18).
- 1 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie zu sich selbst und zu Gott sprechen. Das hilft Ihnen, sich überall auf Gott zu konzentrieren (1. Korinther 14,28).
- 2 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie sehr gut danken und loben (1. Korinther 14,17).
- 3 Wenn Sie in Zungen beten, ist das ein Zeichen für die Welt, dass Christus in Ihnen ist (Markus 16,17).
- 4 Wenn Sie in Zungen beten, haben Sie den ersten Schritt in übernatürliche Dinge getan (Apostelgeschichte 2,4).
- 5 Wenn Sie in Zungen beten, üben Sie Glauben aus (Galater 3,5).
- 6 Wenn Sie in Zungen beten, tun Sie das, was große Männer wie Paulus taten (1. Korinther 14,18; Hebräer 6,12).

- 7 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie gegen Ihre Feinde beten (in ihrer Gegenwart), ohne dass sie wissen, was Sie sagen (1. Korinther 14,2).
- 8 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und denken (1. Korinther 14,14).
- 9 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und weltliche Bücher studieren (1. Korinther 14,14).
- 0 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und in Ihrer Bibel lesen (1. Korinther 14,14).
- 1 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und andere Bücher lesen (1. Korinther 14,14).
- 2 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und CDs anhören (1. Korinther 14,14).
- 3 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und Videos anschauen (1. Korinther 14,14).
- 4 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie beten und trotzdem Ihre Arbeit tun (1. Korinther 14,14).
- 5 Wenn Sie in Zungen beten, können Sie herumgehen und beten (1. Korinther 14,14).

Die drei größten Gebetsthemen

Jemand könnte fragen: „Worüber bete ich eine ganze Stunde lang? Ich habe nach fünf Minuten nichts mehr zu sagen!“ Ich habe diese Erfahrung schon oft gemacht. Viele Christen beginnen nach eineinhalb Minuten Gebet auf die Uhr zu schauen. Irgendwie scheint es, als gäbe es nichts mehr zu sagen. Deshalb brauchen Sie Gebetsthemen.

Was ist ein Gebetsthema? Ein Gebetsthema ist etwas, das Ihnen einen Leitfaden für Ihr Gebet gibt. Wenn Sie in der Bibel lesen, werden Sie genau entdecken, worüber Sie beten sollen. Das sind die Gebetsthemen, die Sie brauchen. Ich möchte mit Ihnen drei der wichtigsten Gruppen von Gebetsthemen teilen, damit Sie ein kraftvolles Gebetsleben entwickeln können.

1. Die Themen im Vaterunser

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6,9-13

Eines der Dinge, die den Jüngern am Herrn Jesus auffielen, war seine Fähigkeit, stundenlang zu beten. Sie wollten wissen, welche Strategie, welche Formel oder welchen Trick er benutzte, um so lange im Gebet zu bleiben.

Deshalb traten sie an ihn heran und sagten: „Herr, lehre uns, wie man betet“. Sie brauchten eine Art Leitfaden für ihr Gebetsleben. Jesus setzte sich mit ihnen zusammen und gab ihnen acht Schritte vor, um ihr persönliches Gebetsleben zu verbessern.

1. Danken und den Herrn anbeten

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.

Matthäus 6,9

Jesus lehrte uns, dass der erste Schritt darin besteht, Danke zu sagen und den Herrn anzubeten. Das erste, was Sie in dieser Gebetsformel tun sollten, ist, Zeit damit zu verbringen, dem Herrn zu danken. Für die meisten Menschen dauert die Danksagung etwa fünfundvierzig Sekunden.

Dennoch müssen wir dem Herrn für alles dankbar sein, was er für uns getan hat. Danken Sie ihm, dass Sie diesen Tag sehen durften. Jeden Tag sterben viele Menschen, das hätten auch Sie sein können. Die Tatsache, dass Sie leben, ist ein Wunder. Danken Sie ihm für Ihren Pastor und Ihre Kirche.

Danken Sie ihm, dass Sie dieses Buch lesen können. Ich habe Mitglieder in meiner Bibelschule, die nicht schreiben können. Während des Unterrichts müssen sie das Gesagte auf Tonband aufzeichnen. Sie haben einfach keine Fähigkeit zu lesen oder zu schreiben. Ich danke Gott für die Tatsache, dass ich im Dienst bin. Die Tatsache, dass Sie mein Buch lesen, ist ein Wunder Gottes.

Einige Menschen können nur Probleme sehen. Gott berührt gerade Ihre Augen! Er öffnet Ihnen die Augen, damit Sie seine Segnungen überall sehen können. In diesem ersten Schritt des Gebets müssen Sie dem Herrn für das danken, was er für Sie getan hat.

Ein trauriger Besuch

Ich habe kürzlich einen Freund besucht. Er lebte praktisch auf der Straße. Er war drogenabhängig geworden und hatte weder Essen noch Geld. Als ich etwas Geld aus meiner Tasche nahm, um es ihm zu geben, stiegen mir die Tränen in die Augen. Ich dachte daran, wie erbärmlich der Zustand dieses jungen Mannes war. Ich erkannte, dass ich es hätte sein können. Irgendwie hatte ich durch die Gnade Gottes den Herrn kennengelernt. Ich hätte Marihuana rauchen können. Schließlich habe ich viele Menschen dabei gesehen, als ich jünger war. Ich hätte schon längst tot und begraben sein können.

Ich hatte einen fast tödlichen Autounfall. Ich habe in Flugzeugen gegessen, die auf der Startbahn fast mit anderen Flugzeugen zusammengestoßen wären. Bei zwei unterschiedlichen Gelegenheiten war ich in Flugzeugen, die landeten und einen Notstart durchführen mussten, um eine Kollision auf der Landebahn zu vermeiden. Aber ich bin immer noch hier und weiß, dass ich Gott etwas zu verdanken habe.

Meine Freunde, wenn ihr nichts findet, wofür ihr Gott danken könnt, habt ihr vielleicht einen undankbaren Geist.

2. Betet für das Kommen des Reiches Gottes

Dein Reich komme...

Matthäus 6,10

Der zweite wichtige Schritt besteht darin, für das Kommen des Reiches Gottes zu beten. Dieser Schritt ist mein Lieblingsschritt. Ich kann hier drei Stunden verbringen. Aber wenn Sie nicht viel Zeit haben, können Sie auch nur zehn Minuten dafür aufwenden. Bitte beachten Sie dabei, dass die Reihenfolge sehr wichtig ist. Das erste ist, für die Kirche und das Reich Gottes zu beten. Bitten Sie Gott, die Kirche zu segnen.

Wenn die Kirche wächst, ist das ein Zeichen dafür, dass jeden Tag mehr Menschen gerettet werden. Jeder entwickelt sein persönliches Reich. Die Menschen entwickeln ihre Finanzkraft. Die meisten Menschen kümmern sich nicht wirklich um die Kirche. Jeder Christ muss zuerst dafür beten, dass die Kirche sich entwickelt und wächst.

Beten Sie für Ihre Pastoren, anstatt sie zu kritisieren. Männer Gottes sind Menschen wie Sie. Pastoren machen jeden Tag so viele Fehler. Beten Sie, dass Gott seine Führer vor Angriffen jeglicher Art schützt.

3. Gottes Wille geschehe

...Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden .

Matthäus 6,10

Der dritte Schritt besteht darin, darum zu beten, dass der Wille Gottes geschehe. Wer betet, dass Gottes Wille in seinem Leben geschieht, sorgt für sich selbst. Wenn Sie sich selbst lieben, beten Sie, dass der Wille Gottes in Ihrem Leben geschieht. Ich bin zu der Überzeugung gelangt, dass der Wille Gottes besser ist als mein Wille oder der Wille eines anderen. Niemand kennt die Zukunft, aber Gott weiß, was er für Sie bereithält.

Jesus betete drei Stunden lang im Garten Gethsemane, dass der Wille Gottes geschehe. Nachdem Sie dieses Gebet gebetet haben, können Sie sich entspannen und zulassen, dass sich die Ereignisse entfalten. Als Judas und die Pharisäer kamen, um Christus zu verhaften, leistete er ihnen keinen Widerstand. Er glaubte und akzeptierte, dass die Ereignisse, die geschahen, der Wille Gottes waren, und so war es auch. Diese Ereignisse führten ihn zu seinem größten Sieg über Satan.

Wenn Sie in diesem Leben Frieden und Zuversicht haben wollen, verbringen Sie Zeit damit, dafür zu beten, dass der Wille Gottes in Ihrem Leben in Erfüllung geht.

Vor vielen Jahren war ich ein junger Medizinstudent. Ich hatte keine Ahnung, dass ich einmal dort sein würde, wo ich heute bin. Im Jahr 1985, während des ersten Semesters meines dritten Jahres, verbrachte ich viele Stunden mit dem Gebet, dass der Wille Gottes geschehe. Unser Schulcampus lag in der Nähe des Atlantischen Ozeans. Jeden Abend um 22 Uhr ging ich zusammen mit vier anderen Freunden an den Strand. Ich erinnere mich deutlich daran, wie ich auf den Felsen am Strand stand und betete: „Oh Herr, dein Wille geschehe“.

Als ich an der dunklen Küste von Ghana stand, erinnerte ich mich daran, wie Missionare in unser Land kamen und ihr Leben opferten. Ich hob meine Hände an den Strand und sagte: „Benutze mich, Herr. Dein Wille geschehe.“ Ich schrie zum Herrn und sagte: „Du hast mich hierher gebracht.

Ich kenne die Zukunft nicht. Was immer du willst, das soll geschehen“.

Ich glaube, dass ich heute die Antworten auf diese Gebete erlebe. Mehrere Wochen lang habe ich dieselben Gebete gebetet.

Beginnen Sie, Zeit damit zu verbringen, zu Gott zu beten, damit sein Wille geschieht. Glauben Sie, dass der Wille Gottes auf natürliche Weise geschehen wird? Sicherlich nicht! Wenn es auf natürliche Weise geschehen würde, warum sollten Sie dann Zeit damit verbringen, dafür zu beten? Allein die Tatsache, dass Jesus uns gelehrt hat, dafür zu beten, bedeutet, dass der Wille Gottes nicht automatisch in Erfüllung gehen wird.

Ich sehe eine positive Entwicklung Ihrer Zukunft! Ich sehe, wie Gott Sie aufrichtet, wenn Sie um seinen Willen beten! Ich sehe, dass Sie die richtige Person heiraten werden, wenn Sie Zeit damit verbringen, für den Willen Gottes zu beten!

4. Unser tägliches

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Matthäus 6,11

Der nächste Schritt ist, für Ihr tägliches Brot zu beten. Jesus lehrte uns, für unsere täglichen Bedürfnisse zu beten. Das bedeutet, dass wir über unsere Arbeit, unsere Ehen und alles, was uns beschäftigt, beten sollen.

Vor einigen Jahren hatte ich das Gefühl, dass ich zu spirituell war, um zu heiraten. Aber niemand kann spiritueller sein als Gott. Seien Sie nicht zu spirituell, um Gott für Ihre körperlichen Bedürfnisse zu bitten. Bitten Sie ihn um ein Haus. Bittet ihn um Brot. Möchten Sie einen Ehemann? Gott gewährt ihn Ihnen gerade jetzt, während Sie dieses Buch lesen. Beten Sie zum Herrn für sich selbst. Verbringen Sie einige Minuten damit, dem Herrn Ihre Bedürfnisse zu nennen. Wenn Sie noch zehn Minuten damit verbringen, den Herrn um Ihre täglichen Bedürfnisse zu bitten, wird sich Ihr Leben dramatisch verändern.

Wenn es um das Gebet geht, verlasse dich nicht auf jemanden, sondern auf dich selbst. Erwarten Sie nicht, dass jemand für Sie betet. Oftmals schlafen die Menschen, von denen Sie glauben, dass sie für Sie beten, in Wirklichkeit.

Gott gibt Ihnen eine Formel für das Gebet. Handeln Sie in ihm und wandeln Sie in Ihrem Segen.

5. Beten Sie um Vergebung

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Matthäus 6,12

Der nächste Schritt besteht darin, um Vergebung zu beten. Wir alle brauchen Vergebung für unsere Sünden. Es gibt zwei Arten von Sünden: Begehungssünden und Unterlassungssünden. Wir müssen uns unserer sündigen Natur bewusst sein, wenn wir uns dem Thron der Gnade nähern.

Machen Sie sich das Blut Jesu zu eigen. Bitten Sie den Herrn, Sie nur mit den Augen des Blutes zu sehen.

Eine der ersten Begehungssünden ist die Sünde des Mundes: Lügen, Schmeicheleien, Verleumdungen, Klatsch usw. Ein weiterer Schauplatz der Sünde ist der Geist. Viele von uns haben im Geiste Mord, Ehebruch und Diebstahl begangen. Unser Geist ist oft mit Sünde verunreinigt. Wir müssen vor den Herrn treten und um Gnade beten. Wenn wir den Herrn um Gnade bitten, müssen wir unser Herz daraufhin prüfen, ob wir den Menschen um uns herum vergeben haben.

Manchmal höre ich, wie Menschen diejenigen verurteilen, die Fehler gemacht haben. Es macht mich traurig! Sind wir nicht alle Menschen? Sind wir nicht alle den gleichen Versuchungen ausgesetzt? Ist es nicht Gottes Gnade zu verdanken, dass wir überleben? Wenn wir zu diesem Teil des Gebetes kommen, müssen wir jede verurteilende oder arrogante Haltung korrigieren.

Eine der wichtigsten Sünden, die es zu bekennen gilt, ist die Unterlassungssünde. Es gibt Menschen, die in die Hölle kommen, weil ein Nachbar nicht für sie Zeugnis abgelegt hat. Es gibt Freunde, die sterben und in die Hölle kommen, weil wir ihnen nie von Christus erzählt haben. Wenn wir vor den Thron treten, sieht Gott alle unsere Fehler. Wenn wir so handeln, als ob wir perfekt wären, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. Verbringen Sie Zeit damit, den Herrn zu bitten, sich Ihres Lebens zu erbarmen.

6. Beten Sie gegen die

Und führe uns nicht in Versuchung...

Matthäus 6,13

Der nächste wichtige Schritt in der Vaterunser-Formel besteht darin, gegen die Versuchung zu beten. Wir sind alle menschliche Wesen. Wenn ich höre, dass große Männer Gottes fallen, bekomme ich große Angst. Ich wundere mich über mich selbst. Oft bete ich einfach, dass ich es sicher in den Himmel schaffe. Es ist wichtig, dass Sie gegen Versuchungen in Ihrem Leben beten. Sie wissen es vielleicht nicht, aber das Gebet stärkt Sie gegen Versuchungen.

Fasten ohne Gebet ist eine Diät

In der Nacht des Verrats gab Jesus den Jüngern einen ewigen Befehl: „Bete, falls du in Versuchung fällst.“ Ich erinnere mich, dass ich vor vielen Jahren drei Tage lang gefastet habe. Am dritten Tag war ich so schwach, dass ich nicht mehr aus dem Bett aufstehen konnte. Dies war das erste Mal, dass ich drei Tage lang ohne jegliche Nahrung gefastet habe. Weil wir nicht gebetet hatten, war ich fast bewusstlos.

Einige Monate später beschloss ich, dieses Fasten erneut zu versuchen. Diesmal beschloss ich, um 4 Uhr morgens aufzuwachen und ein paar Stunden im Gebet zu verbringen, bevor der Tag begann. Am dritten Tag des Fastens war ich immer noch stark. Es gab einen großen Unterschied zwischen den beiden Fasten. Ich hatte so viel Kraft, weil ich mehr gebetet hatte.

Mein christlicher Freund, das Gebet ist ein übernatürlicher Akt und gibt Kraft, auch wenn dein Fleisch schwach ist.

7. Beten Sie, dass Gott Sie vom Bösen erlöst

sondern erlöse uns von dem Bösen...

Matthäus 6,13

Der siebte Schritt besteht darin, zu beten, dass Gott dich vom Bösen erlöst. Es ist wichtig, dass Sie gegen die Übel in dieser Welt beten. Bedecken Sie sich mit dem Blut von Jesus. Die Israeliten sprengten das Blut von Lämmern über Türstürze und Türpfosten. Damit sollte verhindert werden, dass das Böse ins Haus kommt. Wir sollen jetzt dasselbe tun, aber auf geistige Weise.

Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und den Türsturz damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen.....wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen, und die Plage soll euch nicht widerfahren.....

2 Mose 12,7-13

Wie besprenkelt man das Blut? Sie besprenkeln das Blut von Jesus mit Ihren Worten. Wenden Sie das Blut von Jesus auf jeden Teil Ihres Hauses und Ihrer Familie an. Setzen Sie eine Verfügung über jede fliegende Hexe. Erklären Sie Ihren Haushalt zur Flugverbotszone für alle Hexen, Zauberer und bösen Wesen. Brechen Sie alle Verzauberungen, Zaubersprüche, Beschwörungen oder Klagelieder ab, die gegen Sie erhoben wurden. Erklären Sie, dass Sie leben und nicht sterben werden. Binden Sie Satan und seine Agenten. Glauben Sie an Gott. Befehlen Sie den Engelwesen und den himmlischen Mächten, um Sie herum Wache zu halten. Gott wird Sie beschützen, wenn Sie gegen das Böse in Ihrem Leben beten.

8. Danken Sie Ihm und geben Sie Ihm die Ehre

... Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Matthäus 6,13

Das letzte Thema im Vaterunser ist, ihm zu danken und ihm die Ehre zu geben. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. Danken Sie ihm immer wieder. Erklären Sie, dass er mächtiger ist als die Mauern des Widerstands in Ihrem Leben. Erklären Sie, dass jeder Berg der Unmöglichkeit durch seine Kraft und seine Herrlichkeit möglich ist.

Erheben Sie Ihre Hände und sprechen Sie über seine herrliche Kraft in Ihrem Leben. Erklären Sie, dass jede verschlungene Agenda für Ihr Leben wegen der Macht, des Reiches und der Herrlichkeit Gottes nicht möglich ist. Danken Sie Jehova, dass er Zeit für Sie hat, um Ihr Gebet zu erhören. Danken Sie ihm, dass es Ihrer Seele gut geht. Danken Sie Ihm, dass es Ihnen gut geht.

Wenn Sie diese Schritte befolgen, werden Sie jeden Tag mindestens eine Stunde lang effektiv und fruchtbar beten können.

Wie man betet

Ich bete, dass diese Gebetsstrategien Ihr geistliches Leben revolutionieren werden. Mögen Sie in Gottes Reich größere Höhen erreichen, wenn Sie die Prinzipien in diesem Buch anwenden.

2. Die Gebetsthemen der Epheser

Viele Menschen beschönigen einfach das erste Kapitel der Epheser. Sie denken, es sei zu kompliziert, um es zu verstehen. Gott offenbart uns in diesem Kapitel jedoch wichtige Themen für das Gebet. Ich nenne sie die Gebetsformel der Epheser. Die Gebetsthemen der Epheser haben sechs wichtige Bestandteile.

- Der 1. Schritt besteht darin, mit einem dankbaren Herzen zu danken.
- Der 2. Schritt besteht darin, um Weisheit und Offenbarung im Wissen um ihn zu beten.
- Der 3. Schritt besteht darin, darum zu beten, dass die Augen Ihres Verständnisses erleuchtet werden.
- Der 4. Schritt besteht darin, zu beten, damit Sie Ihre Berufung und die Hoffnung auf Ihre Berufung erkennen.
- Der 5. Schritt besteht darin, zu beten, um den Reichtum des Erbes der Heiligen zu erkennen.
- Der 6. Schritt besteht darin, zu beten, um die Macht Gottes zu erkennen.

■

Darum, nachdem auch ich gehört habe von dem Glauben bei euch an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen, 16 höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet, 17 dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen. 18 Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist 19 und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke. 20 Mit ihr hat er an Christus gewirkt, als er ihn von den Toten auferweckt hat und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel 21 über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und jeden Namen, der angerufen wird, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen

Epheser 1,15-21

a. Dankt und hört

Höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet

Epheser 1,16

Zuallererst müssen Sie danken. Viele Menschen sind verhärtet und undankbar geworden. Es ist schön, wenn man in der Masse der undankbaren Menschen auf der Welt ein paar dankbare Menschen trifft! Das erste, was man also nach dieser Gebetsformel tun sollte, ist, dem Herrn im Gebet zu danken. Danken Sie ihm für seine Güte und Barmherzigkeit, danken Sie ihm für seinen Schutz, danken Sie ihm für seine Versorgung — die Liste ist endlos!

b. Rufen Sie den Herrn um Offenbarung an

Der zweite wichtige Schritt besteht darin, den Herrn um Offenbarung anzurufen. Dies ist eines meiner Lieblingsgebetsthemen. Sie mögen etwas wissen, aber solange es Ihnen nicht auf eine tiefere Weise offenbart wird, wissen Sie es nicht wirklich! Es gibt einen Unterschied zwischen „Kopf“-Wissen und „Offenbarungs“-Wissen.

dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen.

Epheser 1,17

Ich habe schon immer gewusst, dass es gefährlich ist, sehr schnell zu fahren. Ich habe große Werbetafeln gesehen, auf denen stand: *„Die Geschwindigkeit, die begeistert, ist die Geschwindigkeit, die tötet.“* Eines Tages reiste ich nach Tamale in der nördlichen Region von Ghana. Ich war mit über 120 Stundenkilometern unterwegs, als plötzlich ein Radfahrer meinen Weg kreuzte. Schon bald

überschlug ich mich in der Luft. Nach dieser Erfahrung hatte ich eine Offenbarung über zu schnelles Fahren!

Ich erinnere mich, dass ich eines Nachts auf einer Autobahn mit etwa achtzig Stundenkilometern unterwegs war, als mich plötzlich drei Autos mit der Geschwindigkeit einer Kugel überholten. Ihre Geschwindigkeit war so hoch, dass es aussah, als stünde mein Auto still. Ich lächelte und dachte mir: „Es gab eine Zeit, in der mich auf der Autobahn kein Auto überholte. Diese Menschen haben kein Offenbarungswissen.“ Was ich erlebt hatte, hatte mir ein tieferes Verständnis für das Wissen über schnelles Fahren vermittelt. Wir nennen diese Art von Wissen
- Offenbarungswissen.

Es ist ein Unterschied, ob man etwas weiß oder eine Offenbarung darüber hat. Je mehr ich um Offenbarung bete, desto mehr verstehe ich das Wort Gottes. Das Wichtigste, was mich auf meinem Weg mit Gott weitergebracht hat, war die Offenbarung, die ich in seinem Wort erhalten habe. Wenn Sie eine Offenbarung erlebt haben, verändern Sie sich. Das wichtigste Zeichen der Offenbarung ist eine Veränderung in Ihrem Leben.

Jedes Jahr erlebe ich eine tiefere und fortschreitende Offenbarung von Gott und seinem Wort. Wenn Sie ein Pastor sind, beten Sie stundenlang um Weisheit und Offenbarung. Gott salbt Menschen, die ihn kennen. Wenn ich sage, dass ich ihn kenne, dann meine ich damit, dass ich durch sein Wort eine Offenbarung von Gott habe. Die Dinge, die ich in diesem Buch mit Ihnen teile, sind Dinge, die ich durch Offenbarung weiß. Sie sind für mich realer als Fakten aus einem Geschichtsbuch.

Das Leben ist kurz, und das Einzige, was sich zu tun lohnt, ist die Arbeit des Dienstes. Jesus selbst sagte, dass man sich „Schätze im Himmel sammeln“ soll. Die Offenbarung dieser Bibelstelle ist tief in meinem Herzen. Aber die meisten Menschen haben keine Offenbarung davon. Obwohl viele Menschen diese Bibelstelle kennen, ist sie ihnen nicht offenbart worden. Deshalb konnte ich eine lukrative medizinische Karriere für den Dienst aufgeben. Ich glaube, dass ich eines Tages große himmlische Belohnungen ernten werde, die wertvoller sind als jeder Geldbetrag.

Deshalb konnte ich ein ruhiges Leben in Reichtum und Privatsphäre aufgeben, um dafür eine öffentliche, oft kritisierte Rolle als geistlicher Führer einzunehmen. Ich habe eine Offenbarung der Wahrheit, dass „Eitelkeit der Eitelkeiten ... alles ist Eitelkeit“ (Prediger 1,2).

Der Anwalt erhielt die Offenbarung

Ich habe einmal einen sterbenden Mann im Krankenhaus besucht. Er war ein junger und erfolgreicher Anwalt, der in der Mitte seiner Jahre von einer tödlichen Krankheit heimgesucht wurde. Ich werde nie vergessen, was er zu mir sagte: „Wenn Gott mich aus diesem Bett erwecken würde, würde ich ihm dienen; selbst wenn es bedeutet, Vollzeitprediger zu werden.“

Als dieser Mann im Sterben lag, wurde ihm klar, wie sinnlos alles auf dieser Welt ist. Er hatte plötzlich Offenbarungswissen über viele Dinge, die in der Bibel geschrieben stehen.

Irgendwie lesen wir die Bibel, aber wir bekommen die Offenbarung nicht mit. Wenn Sie um den Geist der Offenbarung beten, werden Dinge, die Sie immer wieder gelesen haben, für Sie auf eine andere Art und Weise lebendig.

c. Beten Sie um Verständnis

Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist

Epheser 1,18

Der nächste Schritt in der Gebetsformel der Epheser ist, um Verständnis zu beten. Wenn Sie Verständnis haben, wissen Sie, warum Sie dem Wort Gottes gehorchen sollten. Ich bete oft um den Geist des Verstehens. Wenn Sie Verständnis haben, hilft es Ihnen, Gottes Anweisungen zu befolgen. Weil ich um Verständnis bitte, zeigt mir Gott oft viele tiefe Dinge in seinem Wort.

Deshalb kann ich „*Fünfundzwanzig Gründe, warum wir eine Mega-Kirche haben sollten*“ predigen. Ich habe einmal gelehrt: „*Hundertundzwanzig Gründe, warum wir Seelen gewinnen sollten*“. Ob Sie es glauben oder nicht, jeder dieser Gründe war anders. Wenn Sie den Geist des Verstehens haben, werden Sie wissen, warum Gott so zu Ihnen spricht, wie er es tut.

Es gibt viele christliche Ehefrauen, die nicht bereit sind, ihre Pflichten in ihrer Ehe zu erfüllen. Der Grund dafür ist, dass sie kein

Verständnis für die Pflichten einer Ehefrau haben. Ich stelle fest, dass die Offenbarung der Bedeutung der Pflichten einer Ehefrau lebendig wird, wenn die Ehe von einer Tragödie heimgesucht wird.

d. Beten Sie über Ihre Berufung

Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist

Epheser 1,18

Der vierte Schritt in der Gebetsformel der Epheser besteht darin, über Ihre Berufung zu beten. Jeder Christ ist zu einem Dienst berufen.

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Epheser 2,10

Die Christen wurden nicht umsonst neu geschaffen. Gott möchte, dass jeder von uns seine göttliche Berufung erfüllt. Wir sind aufgerufen, gute Werke zu tun. Wir sind dazu berufen, unbeweglich und standhaft zu sein und immer in der Arbeit des Herrn aufzugehen. Ich beobachte, wie die Christen von heute einen Gottesdienst nach dem anderen besuchen. Das Christentum ist für viele Menschen zu einer Art Ritual geworden. Sie gehen einfach in die Kirche, singen Lieder und hören sich eine dreißigminütige Predigt an. Aber die Berufung durch Gott ist noch mehr als das. Als ich Christ wurde, schloss ich mich einem lebendigen Dienst an, der das Wort Gottes predigte. Für mich war das Christentum immer eine Erfahrung der Seelengewinnung und der Einführung anderer Christen in den Herrn.

Der Taxifahrer hat mir nicht geglaubt!

Ich habe mich einmal mit einem Taxifahrer in London unterhalten. Er fragte mich, woher ich käme. Ich sagte ihm: „Ich bin gerade aus Amsterdam eingeflogen“.

Er sagte: „Oh, dort gibt es eine Menge Prostituierte; hattest du eine gute Zeit?“

Ich antwortete: „Oh nein! Ich bin ein Christ. Wir leben nicht so!“

Er rief aus: „Sind Sie sicher, dass Christen so etwas nicht tun? Glauben Sie das wirklich? Glauben Sie eigentlich an den Himmel?“

Er fuhr fort: „Wenn der Himmel wirklich so schön ist, warum begehst du dann nicht gleich Selbstmord und gehst dorthin.“

Leider war ich am Ende meiner Reise angelangt und konnte die Hoffnung (den Grund) meiner Berufung als Christ nicht erklären. Dieser Taxifahrer hat einen sehr berechtigten Punkt angesprochen. **Wenn wir alle nur darauf warten, in den Himmel zu kommen, warum gehen wir dann nicht gleich dorthin?**

Die Antwort ist einfach: Von Christen wird nicht erwartet, dass sie sich umbringen! Christen haben eine wichtige Berufung, Seelen zu retten und Menschen in den Herrn zu führen. Wir können jetzt nicht einfach in den Himmel eilen! Die Hoffnung (der Grund) für unsere Berufung ist es, in diesem Leben Frucht zu bringen und Seelen zu gewinnen. Das ist der Grund, warum wir noch hier sind und noch nicht in den Himmel gegangen sind. Nach Offenbarung 14,13 werden euch eure Werke in den Himmel folgen.

**... Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an.
Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihren Mühen; denn
ihre Werke folgen ihnen nach**

Offenbarung 14,13

Was Sie auf der Erde tun, wird bestimmen, wie Ihr Aufenthalt im Himmel sein wird. Wenn Sie wissen, warum Christus Sie gerettet hat, haben Sie hier auf Erden viel für ihn zu tun.

e. Den Reichtum Ihres Erbes in Christus erkennen

Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist

Epheser 1,18

Der nächste Schritt besteht darin, den Reichtum unseres Erbes in Christus zu erkennen. Das bedeutet, dass wir wissen müssen, was wir als Christen geerbt haben.

Als mein Vater starb, hinterließ er seinen Kindern Besitztümer. Einige Monate nach seinem Tod versammelten wir uns im Gericht, um der Verlesung seines Testaments beizuwohnen. Wir alle wollten wissen, worin der Reichtum unseres Erbes besteht. Wir haben uns die Zeit genommen, um herauszufinden, was wir geerbt haben. Ich wusste nicht, was mein Vater mir gegeben hatte. Ich musste zum Gerichtshof gehen, um mich selbst davon zu überzeugen.

Es ist traurig zu sagen, dass viele Christen sich nicht die Mühe machen, herauszufinden, was Gott mit ihnen vorhat. Wenn Sie entdecken, was Gott für Sie vorhat, werden Sie erstaunt sein. Wir müssen beten, um zu wissen, was Gott uns gegeben hat.

Sollen wir arm sein?

Viele Menschen denken, dass Christen arm sein sollten. Sie denken, dass insbesondere Pastoren verarmt sein sollten. Es gibt Menschen, die wollen, dass die Geistlichen vor ihre Haustür kriechen und um eine Dose Sardinen und einen Laib Brot betteln. Ist es das, was wir von unserem himmlischen Vater geerbt haben? Nein, sicherlich nicht!

Apostel Petrus wollte herausfinden, welchen Nutzen er aus der Nachfolge Christi ziehen würde, und fragte deshalb:

... Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt

Markus 10,28

Mit anderen Worten: Was haben wir davon, Ihnen zu dienen? Jesus antwortete ihm deutlich. Diese Antwort gilt für uns alle:

...Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verlässt um meinetwillen und um des Evangeliums willen, 30 der nicht hundertfach empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen – und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Markus 10,29-30

Das Erbe der Christen und Geistlichen ist nicht Mangel und Armut. Aber wenn Sie es nicht herausfinden oder darüber beten, werden Sie alle Tage Ihres Lebens in der Dunkelheit dieser Täuschung leben.

**f. Die Größe von Gottes Macht erkennen
und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir
glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke.**

Epheser 1,19

Der letzte Schritt der Gebetsformel der Epheser besteht darin, zu beten, um die Größe der Kraft Gottes zu erkennen. Es gibt bestimmte Christen, die nichts mit der Kraft Gottes zu tun haben wollen. In den letzten Tagen lehrt die Bibel, dass einige Menschen eine Form der Frömmigkeit haben werden, aber die Wirklichkeit der Kraft des Evangeliums leugnen werden. (2. Timotheus 3,5).

Eines der Dinge, für die Sie beten müssen, ist die Kraft des Heiligen Geistes. Es gibt zwei Arten von Kirchen in der Welt: Lehrkirchen und Kraftkirchen

Einige Kirchen betonen die Lehre des Wortes und haben nichts mit der Kraft Gottes zu tun. Das ist ein Fehler! Man kann der Bibel keine Wunder abnehmen. Ohne die Wunder der Bibel bleibt uns nur die philosophische Literatur.

Weil die Menschen nicht an die Kraft Gottes glauben, lassen sie sich von seltsam aussehenden Hexen und Fetischpriestern einschüchtern. Wir müssen um die Kraft beten, bis wir sie erfahren. Sie werden die Kraft Gottes nicht schmecken, wenn Sie nicht darum beten! Danken Sie Gott für die schönen Lehren am Sonntag. Danken Sie Gott für eine gute Verwaltung. Das Christentum hat jedoch eine Machtdimension, und Gott möchte, dass auch Sie sie erfahren.

3. Gebets Themen von Timotheus

Die Gebets Themen des Timotheus sind der nächste wichtige Themenkreis.
Jetzt geht's los:

So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, 2 für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. 3 Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland,

1. Timotheus 2,1-3

Diese Bibelstelle sagt uns, welche Arten von Gebeten wir beten sollen und für wen wir beten sollen. Es sagt uns, dass wir für alle Menschen beten sollen, besonders aber für die Führer, Staatsoberhäupter und alle, die in irgendeiner Form Autorität über unser Leben haben. Diese Gebetsformel lehrt uns nicht, unsere Führer zu verfluchen oder ihnen Böses zu wünschen.

Es gibt vier Arten von Gebeten, die wir für jede Person, die Autorität hat, sprechen sollen: Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen. Wir sollen uns jeden Führer vornehmen und dafür beten, dass Gott für ihre Bedürfnisse sorgt. Wir sollen Gott für ihr Leben danken. Wir sollen allgemein für sie beten. Schließlich sollen wir für sie Fürsprache einlegen.

Jeder, der die Gebetsthemen von Timotheus anwendet, wird vier Segnungen vom Herrn erfahren. Sie werden ein ruhiges Leben, ein friedliches Leben, ein gottgefälliges Leben und ein ehrliches Leben führen. Wer auch immer Sie sind, diese Gebetsformel kann auf Sie zutreffen. Es gibt immer jemanden, der in irgendeiner Form Autorität über Ihr Leben hat.

In meinem Land haben wir einen Präsidenten und ein Parlament, die die Angelegenheiten unseres Landes regeln. Auf die eine oder andere Weise wirken sich die Entscheidungen, die sie treffen, auf alle aus. Vor kurzem erlebte das ganze Land eine große Stromkrise, die zu schweren Stromrationierungen führte. Unsere kirchlichen Aktivitäten wurden stark beeinträchtigt. Ob es uns gefällt oder nicht, die Entscheidungen der für die Stromerzeugung Verantwortlichen haben Auswirkungen auf uns.

Das Wort Gottes sagt, dass das Gebet für unsere Führer wichtig ist, wenn wir weiterhin ein gottgefälliges Leben führen wollen.

Vor Jahren ging ich zu einer Rundfunkanstalt, um eine Aufnahme mit einer christlichen Gruppe zu machen. Als ich an einem Ort namens Danquah Circle ankam, stellte ich fest, dass kein einziges Auto und kein einziger Mensch in Sicht war, obwohl dies normalerweise eine sehr belebte Gegend ist. Als ich den Klang schwerer Artillerie hörte, beschloss ich, mich in mein Haus zurückzuziehen, um mein Leben zu retten. Später erfuhr ich, dass es in der Stadt einen Militärputsch gegeben hatte.

Einige Soldaten hatten beschlossen, die damalige Regierung zu stürzen. Aufgrund dieses Staatsstreichs konnten unsere christlichen Aufnahmen für das Fernsehen nicht stattfinden. Wieder einmal konnten wir unser gottgefälliges Leben nicht führen, weil die Führung unseres Landes instabil war.

Könige und Prinzen

Es gibt bestimmte Teile der Welt, die Sperrzonen sind. Missionsarbeit und Kirchenarbeit sind zum Erliegen gekommen, weil es nicht sicher ist, dort zu sein. Deshalb sagt uns Gott, dass wir für Könige und Menschen mit Autorität beten sollen.

Wenn Sie Hesekiel studieren, werden Sie feststellen, dass es zwar einen König von Tyrus in der natürlichen Welt gab, aber auch einen König von Tyrus in der geistigen Welt.

Du Menschenkind, sage dem Fürsten zu Tyrus: So spricht Gott der HERR: Weil sich dein Herz überhebt und spricht: »Ich bin ein Gott, ich sitze auf einem Göttersitz mitten im Meer«, während du doch ein Mensch und nicht Gott bist; dennoch überhebt sich dein Herz, als wäre es eines Gottes Herz,

Hesekiel 28,2

Du Menschenkind, stimm ein Klagelied an über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht Gott der HERR: Du warst ein vollendet gestaltetes Siegel, voller Weisheit und über die Maßen schön. 13 In Eden warst du, im Garten Gottes, geschmückt mit Edelsteinen jeder Art, mit Sarder, Topas, Diamant, Türkis, Onyx, Jaspis, Saphir, Malachit, Smaragd. Von Gold war die Arbeit deiner Ohrringe und des Perlenschmucks, den du trugst; am Tag, als du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. 14 Du warst ein glänzender, schirmender Cherub und auf den heiligen Berg hatte ich dich gesetzt; ein Gott warst du und wandeltest inmitten der feurigen Steine.

Hesekiel 28,12-14

Tyrus hatte ein übernatürliches Wesen, das seine Angelegenheiten regelte. Dieser Mann wurde auch der König von Tyrus genannt. Warum wurde er der König von Tyrus genannt? Weil er tatsächlich in Tyrus regierte und herrschte!

Als Jesus in der Wildnis versucht wurde, bestand eines der Angebote, die Satan ihm machte, darin, ihm alle Reiche der Welt zu geben. Wenn Satan Jesus nicht die Reiche der Welt hätte geben können, wäre es keine Versuchung gewesen. Es war eine echte Versuchung für Jesus, denn Satan war derjenige, der die Kontrolle über die Reiche der Welt hatte. Sie können nicht etwas geben, was Sie nicht haben!

Sie und ich können sehen, dass die Welt auf die endgültige Vernichtung zusteuert. Wahrscheinlich wird es eines Tages einen Atomkrieg geben. Einige Menschen singen: „*Er hat die ganze Welt in seinen Händen*“. Ich glaube nicht, dass das wahr ist. Wenn der Herr die ganze Welt in seiner Hand hätte, wäre die Welt nicht in dem Chaos, in dem sie sich befindet. Wenn Jesus diese Welt regieren würde, gäbe es keine Kriege in Ruanda, Burundi, Angola, Äthiopien, Eritrea, der Zentralafrikanischen Republik, Liberia, Sierra Leone, der Demokratischen Republik Kongo, Kongo Brazzaville, Bosnien, Afghanistan, Israel, Palästina und die Liste geht weiter!

Wenn Jesus die Kontrolle über diese Welt hätte, gäbe es nicht so viel Ungerechtigkeit und Bosheit auf der Welt. Die Bibel sagt uns deutlich, dass Satan der Gott dieser Welt ist.

den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.

2. Korinther 4,4

Aus irgendeinem Grund scheint Satan die legale Kontrolle über die Nationen der Erde zu haben. **Bevor Gott sich in die Angelegenheiten der Menschen einmischen kann, muss er von einem rechtmäßigen Bürger dieser Welt eingeladen werden.** Sie und ich sind legitime Mitglieder der Weltgemeinschaft. Wenn der Herr sich ohne eine legale Einladung einmischt, kann Satan ihn des Verbrechens der illegalen Übernahme beschuldigen, wie es mit dem Irak und Kuwait geschah.

Gott wartet auf unsere Einladung durch das Gebet. Wenn wir ihn einladen, unsere Nationen in Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen, wird er genau das tun. Wann immer Christen für Führer beten, kommt es zu einer Veränderung.

Einmal wurde Abrahams Frau unrechtmäßig vom damaligen König entführt. Gott erschien dem König, der Abimelech hieß, und sagte: „Du bist ein toter Mann. Du hast die Frau eines anderen zu deiner eigenen gemacht.“ Der König hatte Angst; er dachte, er würde sterben. Aber Gott sagte ihm: „Sag Abraham, er soll für dich beten.“

So gib nun dem Mann seine Frau wieder, denn er ist ein Prophet, und lass ihn für dich bitten, so wirst du am Leben bleiben. Wenn du sie aber nicht wiedergibst, so wisse, dass du des Todes sterben musst und alles, was dein ist

1 Mose 20,7

Warum hat Gott Abimelech nicht sofort befreit? Immerhin wusste er um das Gebet, das Abraham beten wollte. Aber nein, Gott muss auf die Einladung der Menschen warten, bevor er sich in die Angelegenheiten dieser Welt einmischt.

Es gibt drei Hauptgründe, warum wir für die Autoritätspersonen beten müssen. Erstens müssen wir beten, dass die Entscheidungen der Nation nicht nur auf egoistischen und politischen Wünschen beruhen. Der zweite Grund ist, dass es in der Natur aller Menschen liegt, so viel wie möglich an sich zu reißen und zu nehmen. Wir müssen gegen die Korruption beten. Drittens müssen wir um Frieden und Freiheit beten, damit wir unsere christlichen Pflichten ungehindert wahrnehmen können. Wir müssen dafür beten, dass unsere Führer die Nation wirklich lieben. Woran erkennt man, dass ein Anführer die Nation liebt?

denn er hat unser Volk lieb, und die Synagoge hat er uns erbaut.

Lukas 7,5

Wenn ein Führer die Nation liebt, wird er die Nation aufbauen und nicht seinen persönlichen Reichtum. Wenn Sie nicht für diejenigen beten, die Autorität über Sie haben, kann Ihr Leben frustrierend werden.

Die Bibel sagt uns, dass das Herz des Königs in der Hand des Herrn liegt und er es wendet, wohin er will.

Des Königs Herz ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche; er lenkt es, wohin er will.

Sprüche 21,1

Im Buch 1 Mose, Kapitel 40, finden Sie eine sehr interessante Geschichte. Es gab einen König, der einen Butler und einen Bäcker hatte. Der Butler war für alles im Haus zuständig. Der Bäcker machte Kekse, Kuchen und Torten, die der König gerne aß. Am Arbeitsplatz geschah etwas, das den König sowohl auf den Butler als auch auf den Bäcker wütend machte. In seinem Zorn ließ er sie ins Gefängnis werfen. Dort hatte jeder von ihnen einen Traum, den Joseph (der zu Unrecht inhaftiert worden war) deutete. Er sagte voraus, dass der Butler wieder eingestellt würde und der Bäcker sein Leben verlieren würde.

Verstehen Sie nun, dass sowohl der Butler als auch der Bäcker in Schwierigkeiten waren. Ihr Leben hing von demjenigen ab, den sie verärgert hatten. Alles hing davon ab, wie der Pharao dachte. Abhängig von seiner Entscheidung würde jemand leben oder sterben. In diesem besonderen Fall starb der Bäcker, genau wie Joseph es vorausgesagt hatte. **Es gibt Zeiten, in denen Ihr Leben davon abhängt, was jemand über Sie denkt!**

Je öfter Sie das Timotheusgebet beten, desto wohlwollender werden die Gedanken Ihres Chefs Ihnen gegenüber sein. Ich sehe, dass Sie bei allem, was Sie tun, Gunst haben! Ich sehe das Herz des Königs, das sich deiner erbarmt!

Viele junge Menschen müssen für ihre Väter beten, um die Gunst Gottes zu haben. Ich erinnere mich, als ich an der Universität war, bat ich meinen Vater um ein Auto. Ich erkannte, dass mein Vater eine Menge Geld für Pferderennen ausgab. Sehen Sie, mein Vater hatte einen der größten Pferderennställe des Landes. Er beschäftigte viele Menschen und kaufte Pferde aus ganz Westafrika. Ich dachte mir: „Wenn mein Vater möchte, kann er mir ein brandneues Auto kaufen.“

Eines Tages beschloss mein Vater, ein Auto für mich zu kaufen. Meine Gebete für ihn bewirkten, dass der Herr sein Herz zu meinen Gunsten wendete. Ich erhielt ein brandneues Auto, als ich im fünften Jahr meines Medizinstudiums war. Ich habe mich gefreut und das Auto zur Ehre Gottes eingesetzt. Ich war das erste Kirchenmitglied von Lighthouse Chapel International, das ein Auto besaß. Mein Auto wurde zum Kirchenbus und zum Kirchentaxi. Und ich tat es gerne, weil ich wusste, dass der Herr dafür gesorgt hatte. Gott kann Sie durch diejenigen segnen, die über Sie Autorität haben.

Wenn ihr für sie betet, wird Gott euch Gunst geben. Die Dinge ändern sich zu Ihren Gunsten! Ich sehe, wie Gott das Herz eines jeden Königs in deinem Leben verändert! Sie werden beschließen, dich nicht mehr zu töten. Sie werden entscheiden, dass du leben musst! Ich sehe viele Segnungen, die sich erheben, um dich zu umarmen! **Wenn Sie für Väter, Chefs und Präsidenten beten, werden Sie nur Göttlichkeit, Frieden und Ruhe erfahren.**

Von heute an wird jede Frau, die für ihren Mann betet, Ruhe in ihrem Haus erleben! Von nun an wird Ihnen Ihr „ungläubiger“ Ehemann erlauben, in die Kirche zu gehen! Er wird Sie nicht davon abhalten, zu nächtlichen Gebetstreffen zu gehen. Er wird sich Ihrem christlichen Leben nicht mehr widersetzen, weil Sie für ihn beten!

Wie man mit allen Arten von Gebet betet

Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Gibt verschiedene Arten des Gebets; unterschiedliche Schläge für unterschiedliche Leute, wie sie sagen. Es gibt verschiedene Arten von Gebeten, die für verschiedene Arten von Situationen verwendet werden müssen. In diesem Leben werden Sie eine große Vielfalt an Situationen erleben. Zum Glück hat Gott uns eine große Vielfalt an Gebetsarten zur Verfügung gestellt. Lassen Sie uns einige davon betrachten.

Acht verschiedene Arten von Gebeten

1. Das Gebet der Weihe

Bei dieser Art von Gebet bieten Sie sich dem Herrn an, damit sein vollkommener Wille getan wird. Gott liebt seine Kinder, die wollen, dass sein Wille getan wird.

Wenn Sie dieses Gebet der Weihe beten, wird Gott Ihre anderen Gebete eher erhören. Einige Menschen kennen nur „Gib mir, gib mir, gib mir“-Gebet. Es gibt Zeiten, in denen Gott nicht daran interessiert ist, solche Gebete zu erhören. Er möchte ein Gebet der Weihe hören.

Lernen Sie, stundenlang den Herrn zu bitten, dass sein Wille geschehe. Jesus betete drei Stunden lang im Garten Gethsemane. Er hatte nur ein Gebetsthema. Er hat nicht für siebzehn verschiedene Dinge gebetet.

Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!

Matthäus 26,39

Jeder Christ muss das Gebet der Weihe als eines seiner Gebetsthemen haben. Beten Sie, dass Gott seinen Willen in Ihrem Leben erfüllt. Dieses Gebetsthema rückt alle anderen Gebetsthemen in die richtige Perspektive. Deshalb habe ich es als die erste Art von Gebet erwähnt, die Sie beten müssen.

2. Beten im Geist

Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist

Judas 20

Was ist Beten im Geist? Die Antwort steht in der Bibel.

Denn wer in Zungen[1] redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn: im Geist redet er Geheimnisse.

1. Korinther 14,2

Jeder Christ kann mit Gott in Geheimnissen sprechen. Beten in Zungen ist Beten im Geist. Gott möchte, dass Sie in Zungen beten. Ein großer Prozentsatz meines Gebets ist ein Gebet „im Geist“. Ich kann Ihnen viele Gründe nennen, warum Sie in Zungen beten sollten. Ein Grund dafür ist, dass Gott selbst Ihr Gebet leitet, wenn Sie im Geist beten. Er führt Sie dazu, ihn um das Notwendige zu bitten. In Apostelgeschichte 2 sagt die Bibel, dass der Geist ihnen die Sprache gab, als sie in Zungen redeten. Wenn der Geist Ihnen das Reden gibt, bedeutet das, dass der Geist Ihnen die Worte gibt, die Sie sagen sollen. Welches bessere Angebot könnten Sie haben?

Ein weiterer wichtiger Grund, warum man im Geist beten sollte, ist, dass es einen aufbaut. In 1. Korinther 14,4 steht, dass derjenige, der in einer unbekannten Sprache spricht, sich selbst erbaut. Das Wort *erbauen* bedeutet, sich selbst aufzuladen, so wie eine Autobatterie aufgeladen wird. Wir alle brauchen diese regelmäßige geistige Aufladung.

3. Das Gebet des Glaubens

Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen...

Jakobus 5,15

Das Gebet des Glaubens ist ein Gebet, das einen großen Ausdruck des Glaubens hat. In Markus 11,24 lehrt uns die Bibel zu glauben, dass wir das, wofür wir gebetet haben, bereits erhalten haben. Der Glaube, dass man bereits etwas erhalten hat, ist etwas anderes als der Glaube, dass man es eines Tages erhalten wird.

Gebete des Glaubens sind besonders wirksam gegen Krankheit und Seuchen. Wie ich bereits sagte, können verschiedene Arten des Gebets verwendet werden, um verschiedene Probleme zu lösen.

4. Das Gebet des Sündenbekenntnisses

Es ist wichtig für uns, unsere Sünden regelmäßig zu bekennen. Ein Gebet, das nicht das Gebet um Vergebung einschließt, ist unzureichend. Wir müssen immer um Gnade bitten. Wir müssen dafür beten! When we say we are perfect, we foolishly deceive ourselves.

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

1. Johannes 1,8

5. Das kurze und kraftvolle Gebet

Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn mit, wie er im Boot war, und es waren noch andere Boote bei ihm. Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. Und er war hinten im Boot und schief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille.

Markus 4,36-39

In dieser Bibelstelle befand sich Jesus in einer Krisensituation. Er und seine Jünger befanden sich mitten in einem sehr gefährlichen Sturm, und ihr Leben war bedroht. Es blieb keine Zeit, einen ruhigen Ort zu finden, um zu beten, dass die Hand Gottes sich für sie einsetzt. Er betete nur ein kurzes, aber kraftvolles Gebet und der Sturm hörte auf!

Auch in Johannes 11:41-42 begegnete Jesus einer anderen Situation, die eine sofortige Reaktion erforderte. Er brauchte ein Wunder für seine Familienfreunde. Sein alter Freund Lazarus war schon seit vier Tagen tot. Alle sahen zu ihm auf. Könnte er weggehen und drei Stunden lang beten? Die Antwort ist nein!

Er musste ein kurzes Gebet beten, und er brauchte sofort Ergebnisse. Hören Sie auf sein Gebet:

...Jesus aber hob seine Augen auf und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich allezeit hörst; aber um des Volkes willen, das umhersteht, sagte ich's, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.

Johannes 11,41-42

Diese Art von Gebeten ist praktisch, wenn Sie sich in einer Krisensituation befinden. Es bleibt keine Zeit, sich zurückzuziehen und zu beten. Beten Sie ein kurzes und kraftvolles Gebet, wenn Sie es brauchen, und glauben Sie, dass Gott Sie erhört hat. Nach dem kurzen und kraftvollen Gebet, handeln Sie mutig, so wie Jesus es getan hat! Sie werden hundertprozentige Ergebnisse erzielen.

6. Das lange Gebet

Es gibt Zeiten, in denen es wichtig ist, lange Zeit im Gebet zu verbringen. Jesus tat dies sehr oft.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott.

Lukas 6,12

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1,35

Sie werden bemerken, dass Jesus in beiden Fällen lange Stunden im Gebet verbrachte. Eine tolle Zeit ist eine lange Zeit. Die ganze Nacht ist auch eine lange Zeit. Entwickeln Sie die Kunst, mehrere Stunden lang zu beten. Beginnen Sie mit einer Stunde und steigern Sie sich auf drei Stunden. Dann gehen Sie zu fünf und sieben Stunden über!

Lernen Sie, den ganzen Tag und die ganze Nacht lang zu beten. Sie werden hundertprozentige Antworten auf Ihre Gebete erfahren. Es gibt Zeiten, in denen man viele Stunden im Gebet verbringen muss.

Wenn Jesus stundenlang beten musste, dann müssen auch Sie das tun. Es gibt Zeiten, in denen Sie das Gebets Thema nicht ändern müssen.

Sie könnten stundenlang über ein und dasselbe Thema beten. Jesus hat es getan! Es ist keine nutzlose Wiederholung, es ist ein Beten, wie es Jesus tat.

7. Laute Gebete

Und er hat in den Tagen seines irdischen Lebens Bitten und Flehen mit lautem Schreien und mit Tränen vor den gebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte; und er ist erhört worden, weil er Gott in Ehren hielt.

Hebräer 5,7

Jesus betete mit lauten Schreien, und das kannst du auch. Es gibt einen Unterschied zwischen Meditation und Gebet. Einige Menschen behaupten, dass sie in Gedanken beten. Was ist der Unterschied zwischen dem Gebet in Gedanken und der Meditation? Ich denke, es gibt keinen Unterschied! Ich sage nicht, dass man immer schreien muss, wenn man betet. Neunzig Prozent der Zeit können Sie mich nicht hören, wenn ich bete. Ich bete normalerweise sehr leise. Aber es gibt Zeiten, in denen ich unter lautem Weinen und Tränen bete. Es ist eine Dimension, in die Sie eintauchen müssen. Es gibt Dinge, die in Ihrem Leben nur geschehen können, wenn Sie so beten wie Jesus es tat.

**8. Gebet der Danksagung
seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.**

1. Thessalonicher 5,18

Gott will, dass wir danken. Abgesehen von den üblichen „Gib mir, gib mir, gib mir“-Gebeten würde Gott auch gerne andere Arten von Gebeten hören. Er würde sich freuen, wenn Sie „Danke“ sagen würden. Entdecken Sie die Kraft des Dankes an den Herrn. Wenn Sie Ihm danken, werden Sie viele Durchbrüche erleben.

Paulus und Silas waren im Gefängnis, aber sie beteten und sangen um Mitternacht Loblieder. Sie dankten Gott um Mitternacht. Plötzlich gab es ein Erdbeben und ihre Ketten wurden zerbrochen. Das ist die Kraft des Dankgebets.

Selbst in der Mitternacht Ihres Lebens ist ein Gebet der Danksagung angebracht. Es gibt Zeiten, in denen es die kraftvollste Art des Gebets ist, die Sie anbieten können. Es ist das Gebet, das zu Erdbeben und zerbrochenen Bändern führt. Lassen Sie sich auf diese Art des Gebets ein und erleben Sie Gottes Durchbruch für Ihr Leben.

Es gibt keine Dunkelheit, die dich unterdrücken kann. Es gibt keine „Mitternacht“, die dich fesseln kann, wenn du lernst, zu danken.

Ich bete, dass Ihr Gebetsleben in den Bereich des beantworteten Gebets aufsteigt. Gott ist dein Vater im Himmel. Er muss Ihre Gebete beantworten. Er liebt es sogar, Ihre Gebete zu beantworten! Dies ist die Stunde, in der Sie Antworten auf all Ihre Gebete erhalten. Tatsächlich wird alles, was Gott gesagt hat, in Erfüllung gehen.

Beantwortet Gott alle unsere Gebete?

Gibt einige Verse in der Bibel, die den Eindruck vermitteln, dass Gott alle Gebete erhört. Aber es ist offensichtlich, dass Gott nicht alle Gebete erhört. Es ist wichtig, den breiten Kontext der Bibel zu betrachten, um zu verstehen, ob und wie Gott Gebete erhört. Die folgenden Verse vermitteln den Eindruck, dass Gott jedes einzelne Gebet erhört.

Die vielleicht wichtigste Lehre, die wir aus diesen Bibelstellen ziehen können, ist, dass Gott unsere Gebete zu 100 Prozent erhören will. Das muss unser Ziel sein. Wir müssen Gottes Bestes anstreben – dass unsere Gebete zu 100 Prozent erhört werden. Aber es gibt Bedingungen für die Erhörung von Gebeten, und im nächsten Kapitel werden wir zwölf sehr wichtige Bedingungen betrachten, damit Sie Antworten auf all Ihre Gebete erhalten. Beachten Sie diese Bibelstellen, die die Erhörung unserer Gebete nachdrücklich versprechen.

Und alles, was ihr bittet im Gebet: so ihr glaubt, werdet ihr's empfangen.

Matthäus 21,22

Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.

Johannes 14,13-14

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Johannes 15,16

Und an jenem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr empfangen, auf dass eure Freude vollkommen sei.

Johannes 16,23-24

Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berge spräche: Heb dich und wirf dich ins Meer!, und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, dass geschehen würde, was er sagt, so wird's ihm geschehen. Darum sage ich euch: Alles, was ihr betet und bittet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.

Markus 11,23-24

Zwölf Schritte zu 100 Prozent beantworteten Gebeten

Gebet ist ein Privileg, das Gott seinen Kindern gegeben hat. Wir können direkt mit unserem himmlischen Vater sprechen und Antworten erhalten. Ich erkenne an den Haltungen vieler Christen, dass sie nicht glauben, dass Gott Gebete wirklich erhört. Aber warum beten, wenn man keine Ergebnisse erzielen kann? Ich glaube, dass man jedes Mal, wenn Sie beten, hundertprozentige Ergebnisse erzielen kann.

Warum beten, wenn man keine Antwort erhält?

Viele Menschen betrachten das Gebet als eine Art religiöse Routine, die sie ausführen müssen. Gottes Wort garantiert uns jedes Mal, wenn wir beten, ein hundertprozentiges Ergebnis.

Wenn Sie die Bibelstellen, in denen vom Gebet die Rede ist, genau betrachten, werden Sie feststellen, dass Jesus nicht gesagt hat, dass wir möglicherweise (vielleicht, vielleicht, im Guten, nach und nach, wenn alle Dinge gleich sind) eine Antwort auf unsere Gebete bekommen. Er sagte, wir *würden* eine Antwort bekommen!

Ich habe dieses Buch für Sie geschrieben! Ich möchte, dass Sie jedes Mal, wenn Sie beten, hundertprozentige Ergebnisse erhalten. Wenn es echt ist, ist es echt! Wenn es nicht echt ist, ist es nicht echt!

Wenn Gott existiert, dann *kann* er Ihr Gebet erhören.

Ist Gott lebendig? Ist er echt? Kann er hören? Ist er taub? Ich bin sicher, Sie kennen die Antworten auf diese Fragen. Gott ist lebendig und will Sie segnen.

Wenn mein Gott ein Stück Holz oder ein Stein wäre, würde ich ihm nicht dienen. Wir beten nicht die Sonne, den Mond oder die Flüsse an. Wir beten einen lebendigen Gott an, der die Macht hat, zu retten und zu befreien.

Elia forderte einst die falschen Propheten des Baal heraus. Er sagte ihnen: „Es ist sinnlos, einem Gott zu dienen, der nicht verfügbar ist. Unser Gott ist entweder lebendig oder er ist tot.“

Als es nun Mittag wurde, verspottete sie Elia und sprach: Ruft laut! Denn er ist ja ein Gott; er ist in Gedanken oder hat zu schaffen oder ist über Land oder schläft vielleicht, dass er aufwache.

1. Könige 18,27

Der Gott sprach nicht!

Vor einigen Jahren fuhr ein Freund von mir in eine Stadt, die etwa hundert Kilometer außerhalb von Accra, der Hauptstadt Ghanas, liegt. Vor einigen Jahren fuhr ein Freund von mir in eine Stadt, die etwa hundert Kilometer außerhalb von Accra, der Hauptstadt Ghanas, liegt. Während er in der Stadt war, hatte er den Drang zu urinieren. Leider gab es in der Nähe keine geeignete Toilette, so dass er sich auf einen offenen Platz begab, um sich zu erleichtern. Während er urinierte, hörte er Schreie und Rufe von hinten. Da er bereits im Prozess war, musste er ihn beenden. Dann drehte er sich um und sah sich dem Ärger einiger Anwohner gegenüber.

„Was macht ihr da?“, riefen sie aus. „Wie können Sie das tun?“

Sie fuhren fort: „Ihr uriniert auf unseren *Gott*!! Wissen Sie nicht, dass der Stein, auf den Sie urinieren, unser *Gott ist*?“

Der junge Mann entschuldigte sich vielmals, aber er konnte nichts dagegen tun. Er hatte ihren Gott bereits in seinem Urin gebadet!

Als ich diese Geschichte hörte, dachte ich mir: „Wenn du ein Gott bist, kannst du dann nichts sagen, wenn Menschen auf dich urinieren?“ Kannst du nicht schon beim ersten Spritzer Urin protestieren? Wenn du ein Gott bist, dann sag wenigstens etwas, wenn dich jemand uriniert!“

Was will ich damit sagen? Wenn Gott lebendig ist, dann muss er auch in der Lage sein, Ihnen zu antworten. Er hat uns sein Wort gegeben und versprochen, unsere Gebete jedes Mal zu erhören.

Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; / ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

Psalm 91,15

Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten....

Jesaja 58,9

Diese Bibelstellen sagen uns, dass Gott uns antworten wird. Gott soll antworten! Wie viel eindeutiger kann es sein? Entweder ist die Bibel wahr oder sie ist nicht wahr. Entweder Sie glauben es oder nicht! Jesus sagte,

Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Lukas 11,9

Es gibt kein Wort, das eine stärkere Behauptung ausdrückt als das Wort soll. Ich sehe, dass Gott Ihre Gebete gerade jetzt erhört! Wenn Sie dieses Kapitel zu Ende gelesen haben, werden Sie erleben, dass alle Ihre Gebete zu 100 Prozent erhört werden.

1. DER ERSTE SCHRITT ZU EINEM HUNDERTPROZENTIG ERHÖRTEN GEBET IST: LERNEN SIE, WIE SIE SELBST BETEN KÖNNEN, OHNE DASS JEMAND ANDERES FÜR SIE BETEN MUSS.

Jesus lehrte uns, zu unserem himmlischen Vater zu beten. Viele Menschen wissen nicht, wie sie für sich selbst beten können. Sie wollen, dass jemand anderes für sie betet. Sie bitten den Pastor, für sie zu beten. Sie knien vor Propheten nieder und bitten um besondere Gebete. *Es ist nichts Falsches daran, für ihn gebetet zu werden. Aber Gott möchte, dass Sie lernen, für sich selbst zu beten!*

Es gibt einige Pastoren, die sich Gebetskämpfern anvertrauen. Sie sind darauf angewiesen, dass andere Menschen für sie beten. Aber Sie müssen die Gebetsunterstützung von Freunden und Gebetskämpfern als einen zusätzlichen Bonus betrachten. Wenn es passiert – gut! Wenn es nicht passiert – gut! Sie können sich nicht darauf verlassen.

Ihr christliches Leben sollte nicht von den Gebeten anderer Menschen abhängen.

Jesus sagte: „Ihr bittet den Vater“. Sie sollten in der Lage sein, selbst zu beten.

Denkt daran, dass die Gebete eines Gerechten viel nützen (Jakobus 5,16). Ihr seid die Gerechtigkeit Gottes in Christus (2. Korinther 5,21). Sie sind gerecht! Sie sind gerecht genug, um Ergebnisse für Ihre Gebete zu erhalten!

Fangen Sie jetzt an, für sich zu beten! Verlassen Sie sich nicht nur auf Ihren Pastor. Vielleicht schnarcht er, wenn Sie denken, dass er für Sie betet!

2 DER ZWEITE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: BETEN SIE ZU IHREM HIMMLISCHEN VATER UND ZU NIEMANDEM SONST.

Und an jenem Tage werdet ihr mich nichts fragen...

Johannes 16,23

Jesus sagte, dass wir *ihn* an jenem Tag um nichts mehr bitten werden. Welcher Tag ist *dieser* Tag? Jesus sprach von der Zeit, in der er nicht mehr bei den Jüngern sein würde. Jesus wies uns an, zum himmlischen Vater selbst zu beten. Gibt es einen Unterschied zwischen dem Gebet zu Jesus und dem Gebet zum himmlischen Vater? Es muss sie geben, sonst hätte Jesus uns nicht gesagt, was er getan hat!

Wenn Sie hundertprozentige Ergebnisse wollen, tun Sie, was Jesus gesagt hat. Beginnen Sie Ihr Gebet mit den Worten „Unser Vater“, „Himmlischer Vater“, „Lieber Vater“ oder „Vater im Himmel“ usw. Sie werden beginnen, bessere Ergebnisse zu erleben.

Beten Sie nicht zu einer Magd

Einige Menschen beten zu Maria. Ich habe früher eine Kirche besucht, die zu Maria gebetet hat. Ich selbst habe fast jeden Tag zu Maria gebetet. Ich denke, dass sich unsere heilige Mutter Maria fragen muss, warum die Menschen zu ihr beten. Ich bin sicher, sie fragt sich: *„Was kann ich für diese Menschen tun? Ich bin ein gewöhnlicher Sterblicher wie jeder von ihnen.“*

Maria selbst sagte, sie sei lediglich eine Dienerin des Herrn.

Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.

Lukas 1,38

Warum sollten Sie zu einer Magd beten? Jesus hat uns nicht gelehrt, zu seiner Mutter zu beten. Er lehrte uns, zu seinem Vater zu beten. Es gibt einen großen Unterschied! Ich kann verstehen, wie unsere heilige Mutter Maria für die Rolle, die sie bei der Geburt Jesus gespielt hat, geachtet wird. ***Sie war eine großartige Frau und ein ganz besonderes Gefäß. Ich respektiere und bewundere sie wirklich.*** Aber ich kann nicht zu ihr beten.

Ich glaube nicht, dass sie jetzt noch etwas für mich tun kann. Ich werde zu meinem himmlischen Vater beten, und ich werde hundertprozentige Ergebnisse erhalten, im Namen von Jesus.

3 DER DRITTE SCHRITT ZU HUNDERTPROZENTIG ERHÖRTEN GEBETEN IST: BETEN SIE IM NAMEN VON JESUS.

Leider verwenden viele Menschen den Namen von Jesus als einen Ausruf oder ein Schimpfwort. Dies hat dazu geführt, dass die Christen den Respekt vor der Macht im Namen von Jesus verloren haben. Ich verkünde Ihnen, dass im Namen von Jesus Macht vorhanden ist! Ihr himmlischer Vater wird antworten, wenn er den Namen von Jesus hört.

... Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben

Johannes 16,23

In meiner Kirche gibt es Menschen, die versuchen, meinen Namen zu benutzen, um bestimmte Dinge zu erreichen.

Sie wissen, dass die Erwähnung meines Namens in unserer Einrichtung zu schnellen Ergebnissen führen wird. Ich habe schon oft gehört: „Der Bischof hat gesagt, 'so und so“. Warum betreiben Menschen Namensverlust? Das liegt daran, dass Namen Macht haben.

Die Verwendung eines Namens führt zu schnellen Ergebnissen. Vor dem Namen Jesus soll sich jedes Knie beugen. Dämonen reagieren auf den Namen Jesus. Krankheit reagiert auf den Namen Jesus. Satan wird sich vor dem Namen Jesus beugen. In diesem Namen liegt Macht. In der Apostelgeschichte sehen wir, wie der Name Jesus einen Mann geheilt hat.

so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel kundgetan: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch.

Apostelgeschichte 4,10

Aber es sind nicht nur schlechte Dinge, die auf den Namen Jesus reagieren. Unser himmlischer Vater selbst antwortet auf den Namen Jesus. Jesus hat uns gesagt, dass wir den „Namen Jesus“ benutzen sollen, um Antworten vom Vater zu erhalten. Jesus hat uns gesagt, dass wir seinen Namen benutzen sollen, um im Gebet Ergebnisse zu erzielen. Von heute an sollten Sie, wann immer Sie beten, den Namen Jesus nennen - nicht nur als Ritual, sondern als wichtigen Schlüssel, um den Segen des Himmels zu erhalten.

4 DER VIERTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: BEKENNEN SIE IHRE SÜNDEN.

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

1. Johannes 1,8

Es ist ein Fehler, sich Gott zu nähern, ohne sich der eigenen Sünde bewusst zu sein. Eine sehr wichtige Bibelstelle, an die man sich erinnern sollte, findet sich bei Jesaja.

Siehe, des HERRN Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte, und seine Ohren sind nicht taub geworden, sodass er nicht hören könnte, sondern eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass ihr nicht gehört werdet. Jesaja 59,1-2

Gott ist aufgrund der Sünde von unserem Leben abgeschnitten. Eines der ersten Dinge, die Sie tun müssen, wenn Sie beten, ist, Ihre Sünden zu bekennen: sowohl die, die Sie kennen, als auch die, derer Sie sich nicht bewusst sind. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Missetaten Sie von Gott trennen. Gott kann Sie erreichen, wenn das Blut von Jesus Sie gereinigt hat.

**5 DER FÜNFTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN
GEBETSERHÖRUNG IST: BLEIBEN SIE IN CHRISTUS.**

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

Johannes 15,7

Das Bleiben in Christus ist ein wichtiger Schlüssel, um jede Art von Antwort vom Herrn zu erhalten. Wenn Sie nicht im Haus bleiben, können Sie nicht erwarten, dass Gott Ihre Gebete erhört. Hundertprozentig erhörte Gebete sind für Menschen, die in Christus und in seiner Kirche bleiben. Wenn Sie sich von Gott entfernen, werden Sie wie der verlorene Sohn. Sie sind weit von Ihrem Vater entfernt. Der verlorene Sohn ist nicht im Haus geblieben.

Er zog aus und lebte in einem fernen Land. Er verkehrte mit Huren und aß mit Schweinen. Die einzige Hilfe, die er bekommen konnte, war die von Schweinen! Also „bat er die Schweine“ um etwas von ihrem Futter. Die Schweine hatten Mitleid mit dem verlorenen Sohn und gaben ihm etwas von ihrem Futter. Selbst wenn sein Vater ihm Essen hätte geben wollen, wäre das auf keinen Fall möglich gewesen. Er war einfach außerhalb der Reichweite seines Vaters. Der verlorene Sohn geriet schließlich in die Obhut eines Mannes, der ihn mit Schweinen arbeiten ließ.

Wenn Sie nicht im Haus bleiben, werden Sie bei den Schweinen landen. Vielleicht wird Ihnen beim Lesen dieses Buches klar, dass es Ihnen nicht geholfen hat, weit von Gott entfernt zu sein. Es ist Zeit, nach Hause zurückzukehren. In der Gemeinschaft zu bleiben ist ein wichtiger Schlüssel, um den Segen des Herrn zu erhalten.

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander...

1. Johannes 1,7

Es gibt Menschen, die meinen, sie könnten gute Christen sein, ohne zur Kirche zu gehen. Sie täuschen sich selbst! Wenn Sie im Licht wandeln, werden Sie Gemeinschaft mit anderen haben, die im Licht sind. Das ist es, was diese Bibelstelle Ihnen sagt.

Sind Sie in der Dunkelheit oder im Licht? Wenn Sie im Licht sind, werden Sie in die Kirche gehen und Gemeinschaft mit anderen Christen haben.

6 DER SECHSTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: LASSEN SIE DAS WORT GOTTES IN IHNEN BLEIBEN.

Es ist wichtig, dass das Wort Gottes in Ihnen ist. Gott tut nichts außerhalb seines Wortes. Gottes Wort wird Sie in Ihrer Beziehung zu ihm leiten. Gottes Wort leitet Sie im Gebet an. Gott erhört keine törichten Gebete, und er tut auch nichts, was gegen sein Wort verstößt.

Wenn Sie hundertprozentige Antworten auf Ihre Gebete erhalten wollen, bleiben Sie im Wort Gottes.

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.

Psalm 119,133

7 DER SIEBTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: GEHORCHEN SIE DEN GEBOTEN DES HERRN.

und was wir bitten, empfangen wir von ihm; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist

1. Johannes 3,22

Diese Bibelstelle ist sehr klar. Gott erhört die Gebete der Menschen, die ihm gehorchen. Wenn Sie ein Leben des Ungehorsams führen, wird Gott Ihre Gebete nicht erhören. Wenn Sie einen ungehorsamen Sohn

hätten, der Ihnen nicht gefällt, würden Sie ihm dann einfach alles geben, was er verlangt? Sicherlich nicht! Auch Ihr himmlischer Vater erhört nicht die Gebete ungehorsamer Kinder. Wenn Gott Sie zum Dienst berufen hat, dann gehorchen Sie einfach!

Ihr Gehorsam öffnet die Tür für Antworten auf Ihre Gebete. Es ist klar, dass Gott die Gebete der gerechten Menschen erhört. Werden Sie ein gerechter Mensch, und Gott wird Ihre Gebete erhören.

Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Jakobus 5,16

**8 DER ACHTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN
GEBETSERHÖRUNG IST: SEIEN SIE EIN
FRUCHTBRINGENDER CHRIST.**

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Johannes 15,16

Gott hat die Gebetserhörung mit dem Fruchtbringen verbunden. Diese Bibelstelle beweist, dass die Erhörung von Gebeten direkt mit den Früchten zusammenhängt, die ein Mensch hat.

Wenn Sie ein wiedergeborener Christ sind, ist der einzige Grund, warum Sie am Leben bleiben, der, dass Sie Frucht bringen können. Schließlich ist der Himmel garantiert.

Sie haben einen Platz im Himmel, wenn Sie wiedergeboren sind. Was brauchen Sie noch? Irdische Schätze sind vergänglich und nutzlos. Wir werden auf dieser Erde am Leben gehalten, damit wir Seelen für ihn gewinnen können. Gott will, dass jeder Christ Frucht bringt.

Eine Sache, die viele Christen nicht wissen, ist, dass Gott das Fruchtbringen mit der Erhörung von Gebeten verknüpft hat. Die obige Bibelstelle ist sehr klar!

Gott wird sich freuen, das Gebet von jemandem zu erhören, der Frucht bringt. Was tun Sie für Gott? Welche Früchte tragen Sie? Wenn Sie in geistlicher Unfruchtbarkeit sitzen und nur darauf warten, dass Gott Ihre Gebete erhört, können Sie ewig warten. Einige Menschen wissen einfach, wie man sagt: „Gib mir! Gib mir! Gib mir!“

Aber was tragen Sie zu Gottes Reich bei?

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Gebetserhörung und Fruchtbringen. Nehmen Sie diese Offenbarung in Ihrem Geist auf und beginnen Sie von heute an, Früchte zu tragen. Tun Sie etwas in Ihrer Kirche. Sitzen Sie nicht einfach da und schauen Sie zu. Hören Sie auf, ein Beobachter zu sein. Es ist kein Segen, ein Zuschauer oder ein Kommentator zu sein. Der Segen einer hundertprozentigen Gebetserhörung gilt für Christen, die Frucht bringen.

**9 DER NEUNTE SCHRITT ZU EINER
HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST:
HABEN SIE JEDES MAL VERTRAUEN, WENN SIE BETEN.**

**Darum sage ich euch: Alles, was ihr betet und bittet, glaubt nur,
dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.**

Markus 11,24

Jesus lehrte während seines Dienstes große Lektionen über den Glauben. Er betonte oft, dass die Menschen gesegnet werden, weil sie ihren Glauben einsetzen.

**Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben. Wenn er aber
zurückweicht, hat meine Seele kein Gefallen an ihm«**

Hebräer 10,38

Gott sagt, dass er nicht mit dir zufrieden ist, wenn du vom Glauben abweichst. Es gibt Menschen, die meinen, der Glaube sei nicht so wichtig. Sie neigen dazu, sich von der Glaubensbotschaft und den gläubigen Menschen abzuwenden. Sie sind der Meinung, dass der Schwerpunkt eher auf Geduld, Sanftmut, Heiligkeit und den anderen Eigenschaften der Frucht des Geistes liegen muss.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Eigenschaften wichtig sind und eine besondere Rolle im christlichen Leben spielen. Die Bedeutung der Frucht des Geistes für die

christliche Erfahrung sollte uns jedoch nicht dazu veranlassen, die Bedeutung von Dingen wie dem Glauben herunterzuspielen. Die Tatsache, dass das Herz wichtig ist, macht die Nieren nicht weniger wichtig. Beide sind notwendig und haben eine besondere, einzigartige Rolle zu spielen.

Der Glaube ist eine ganz besondere Tugend, die im Leben eines jeden Christen eine Rolle spielt. Die Bibel sagt, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen.

Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.

Hebräer 11,6

Es ist interessant festzustellen, dass das Wort Gottes nicht sagt: „Ohne Liebe ist es unmöglich, Gott zu gefallen.“ Die Bibel sagt nicht: „Ohne Frieden ist es unmöglich, Gott zu gefallen“. Die Bibel ist in dieser Tatsache sehr klar: OHNE GLAUBEN IST ES UNMÖGLICH, GOTT ZU GEFÄLLEN!

Abrahams Glaube an Gott wurde als ein Akt der Gerechtigkeit angesehen. Abraham glaubte, dass El' Schaddai ihm im hohen Alter ein Kind schenken konnte. Abraham hatte seine Fehler. Er hat über seine Frau gelogen und sie zweimal an ungläubige Könige zu deren Vergnügen ausgeliefert. Trotz seines lügnerischen und feigen Verhaltens war Gott mit Abraham sehr zufrieden, weil er Glauben hatte.

Nach Ihren Maßstäben wäre Abraham vielleicht disqualifiziert worden. Aber er war ein großer Mann in Gottes Augen. Seine Größe war ein Ergebnis seines Glaubens.

und wusste aufs Allergewisseste: Was Gott verheißt, das kann er auch tun. Darum wurde es ihm auch »zur Gerechtigkeit gerechnet«

Römer 4,21-22

Gott ist glücklich, beeindruckt und zufrieden, wenn Sie an ihn glauben. Wenn Sie glauben, dass Gott Sie heilen wird, machen Sie ihn glücklich. Wenn Sie glauben, dass es Gott gut mit Ihnen meint, machen Sie ihn glücklich. Wenn Sie glauben, dass Ihr Durchbruch kurz bevorsteht,

ist Gott sehr zufrieden mit Ihnen. Wenn Sie den Glauben haben, dass Sie lange leben werden, wird Gott veranlasst, Ihr Leben zu verlängern. Wenn Sie glauben, dass Gott Ihnen Wachstum und Überfluss schenken wird, erregen Sie die tiefen Teile von El' Shaddai. Sie bringen ihn dazu, die Milch seines Segens in Ihr Leben zu gießen.

Zweifeln Sie von heute an niemals an irgendeinem Teil von Gottes Wort. Akzeptieren Sie, dass Sie der Champion sind, von dem er spricht. Fließen Sie mit der Botschaft von Wohlstand, Heilung und Fülle. Denken Sie immer daran, dass Gott glücklich ist, wenn Sie an ihn glauben.

Gott ist kein Gott der Armut. Seit ich den Herrn kennengelernt habe, habe ich nicht abgenommen. Ich lese in der Bibel nichts über Abnahme, Misserfolg, Rückschläge und Einschränkungen. Ich sehe nur Reichtum, Beförderung und Befreiung von meinen Feinden. Ich sehe, wie Gott mich jeden Tag aufrichtet! Gott hat Sie nicht zu Christus gebracht, um Sie zu degradieren und zu entehren. Er hat Sie zu Christus gebracht, um Sie zu einem Leben in Fülle zu erheben und aufzubauen. Jesus ist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben (Johannes 10,10).

Jesus segnete das gläubige Volk

Unter dem Dienst von Jesus erlebten mehrere Menschen persönliche Durchbrüche. Wer waren sie? Und warum haben sie diese Wunder erhalten?

Sie werden sich daran erinnern, was Jesus über die Frau mit dem Blutfluss sagte. Was war das Geheimnis ihres Durchbruchs? Jesus gab die Antwort in Markus 5,34:

Er aber sprach zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht...

Markus 5,34

Der blinde Bartimäus erhielt auf wundersame Weise sein Augenlicht zurück. Er war ein lauter Kerl, der den Gottesdienst störte. Aber Jesus wurde auf ihn aufmerksam und heilte ihn.

Was war sein Geheimnis? Sein Geheimnis war der Glaube an Gott!

...dein Glaube hat dir geholfen...

Markus 10,52

Die sündige Frau, die Jesus ein Alabastergefäß mit Salbe auf die Füße goss, empfing ebenfalls ein Wunder der Vergebung. Jesus sagte zu der Frau:

...Dein Glaube hat dir geholfen; gehe hin in Frieden!

Lukas 7,50

Denken Sie an die zehn Aussätzigen, die geheilt wurden und von denen nur einer zurückkam, um sich zu bedanken. Jesus sagte dieselben Worte zu ihm:

... Stehe auf, gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen.

Lukas 17,19

Zwei blinde Männer kamen zu Jesus und baten ihn um die Barmherzigkeit Gottes. Jesus berührte sie und heilte sie. Was hat er zu ihnen gesagt?

Da berührte er ihre Augen und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben!

Matthäus 9,29

Ist Ihnen aufgefallen, dass Jesus nie gesagt hat: „Deine Liebe hat dich gesund gemacht“.

Jesus hat nie gesagt: „Deine Heiligkeit hat dich gerettet“.

Er hat nie gesagt: „Nach eurer Geduld soll es euch gehen“.

Warum hat Jesus nicht gesagt: „Dein guter Charakter hat dich gesund gemacht“?

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch! Ich will damit nicht sagen, dass diese Dinge nicht wichtig sind! Ich will damit sagen, dass es der Glaube der Menschen ist, der Jesus beeindruckt hat.

Jesus wies immer wieder darauf hin, dass es ihr Glaube war, der den Durchbruch gebracht hatte. Deshalb sagt die Bibel, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen. Haben Sie jemals an die Männer gedacht, die das Dach von jemandes Haus durchbrachen, um ihren gelähmten Freund zu Christus zu bringen? Vielleicht handelte es sich um erfahrene Diebe, die es gewohnt waren, in die Häuser von Menschen einzubrechen. Vielleicht waren es Männer, die es gewohnt waren,

sich vorzudrängeln und andere zu betrügen. Aber die Bibel erzählt uns, dass Jesus ihren Glauben bemerkte und sofort auf ihre Bedürfnisse einging.

Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben.

Lukas 5,20

Jesus hält sich nicht mit dem Unrecht auf, das sie begangen haben, indem sie die Warteschlange übersprangen oder jemandem die Ziegel vom Dach entfernten. **Er sah ihren Glauben.** Jesus sieht Ihren Glauben. Gott sieht Ihren Glauben. Es ist an der Zeit, dass Sie sich erheben und dem Wort Gottes Glauben schenken. Nach deinem Glauben wird es dir geschehen!

Wenn Sie im Gebet Glauben üben, antwortet Gott auf dieselbe Weise, wie Jesus auf diese Männer geantwortet hat. **Er ist so beeindruckt von Ihrem Gebet.** Wenn Sie glauben, dass Sie empfangen haben, gefallen Sie Gott! Um Glauben zu üben, müssen Sie glauben, dass Sie das, worum Sie beten, erhalten haben. Das bedeutet, dass Sie nicht immer wieder für dieselbe Sache beten müssen.

Betteln und Weinen ist nicht dasselbe wie Beten im Glauben. Viele Christen weinen und weinen in einem Geist der Hoffnungslosigkeit. Gott ist nicht gegen Weinen. Aber er ist gegen ungläubiges Weinen. Vertrauen Sie Gott, er will Ihnen die Wünsche Ihres Herzens erfüllen.

Erhalten Sie Antworten auf Ihre Gebete in diesem Augenblick, in Jesus Namen! Von heute an müssen Sie glauben, dass Sie erhalten haben, worum Sie bitten.

10 DER ZEHNTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: BEHARRLICHKEIT.

Beharrliches Beten ist ein garantierter Weg, um hundertprozentige Ergebnisse im Gebet zu erzielen. Jesus gab zwei anschauliche Beispiele dafür, wie Beharrlichkeit zu hundertprozentiger Gebetserhörung führt. Ich möchte, dass Sie sie sorgfältig lesen.

Und er sprach zu ihnen: Wer unter euch hat einen Freund und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leihe mir drei Brote; denn mein Freund ist zu mir gekommen auf der Reise, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann, und der drinnen würde antworten und sprechen: Mach mir keine Unruhe! Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder und ich liegen schon zu Bett; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben. Ich sage euch: Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben, so viel er bedarf.

Lukas 11,5-8

Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, dass man allezeit beten und nicht nachlassen sollte, und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen. Es war aber eine Witwe in derselben Stadt, die kam immer wieder zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange nicht. Danach aber dachte er bei sich selbst: Wenn ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue, will ich doch dieser Witwe, weil sie mir so viel Mühe macht, Recht schaffen, damit sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht schlage. Da sprach der Herr: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte aber Gott nicht Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze. Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?

Lukas 18,1-8

Beharren bedeutet wiederholen! Es bedeutet, dass Sie unermüdlich im Gebet zum Herrn gehen werden. Es bedeutet, dass Sie schamlos zum Herrn schreien werden, bis er Ihnen antwortet. Beharrlichkeit führt auch in der Natur zu Ergebnissen. Manchmal erhalte ich einen Anruf, kann aber nicht antworten, weil ich zu weit vom Telefon entfernt bin. Wenn ich mich dem

Telefon nähere, denke ich oft: „Wenn dieser Anrufer nur hartnäckig bliebe, würde ich den Hörer abnehmen“. Manchmal hat die Person schon aufgegeben, wenn ich zum Telefon greife. Es gibt einige, die zurückrufen. Es gibt einige, die so lange anrufen, bis ich antworte.

Dieses Prinzip der Beharrlichkeit führt in vielen Lebensbereichen zu Ergebnissen. Das Prinzip der Beharrlichkeit funktioniert auch beim Gebet. Ich habe es nicht gesagt, Jesus hat es gesagt!

Jesus sagte ganz klar, dass ihr Ergebnisse erzielen würdet, wenn ihr betet und betet und betet! Der Grund, warum du Ergebnisse erzielen wirst, ist, dass du weiter betest.

Jemand mag fragen: „Widerspricht das Prinzip der Beharrlichkeit nicht dem Prinzip des Glaubens? Denn wenn man den Schlüssel des Glaubens benutzt, muss man nicht mehr als einmal beten!“ Sie müssen verstehen, dass es verschiedene Arten gibt, den Glauben auszudrücken.

Einmal zu beten ist ein Ausdruck des Glaubens.

Ein weiterer Ausdruck des Glaubens ist es, immer wieder für ein und dasselbe Thema zu beten, mit der Entschlossenheit, nicht aufzuhören, bis man eine Antwort erhält. Jede dieser beiden Ausdrücke des Glaubens ist gültig. Jede dieser beiden Ausdrücke des Glaubens führt zu Ergebnissen. Jede dieser beiden Ausdrücke des Glaubens wurde von Jesus empfohlen. Jede dieser beiden Ausdrücke des Glaubens kann dazu führen, dass Gott Ihr Gebet erhört.

Es gibt viele Christen, die bezeugen können, wie sie beharrlich gebetet haben, bis Gott geantwortet hat! Es gibt auch viele andere, die großartige Zeugnisse darüber haben, dass sie einmal gebetet haben und Antworten erhalten haben. Jesus hat nicht nur einen dieser Gebetsstile gelehrt. **Er lehrte beide Methoden und garantierte in jedem Fall hundertprozentige Ergebnisse.**

Sie können Glauben und Beharrlichkeit mit dem Töten einer Katze auf unterschiedliche Weise vergleichen. Sie können es schlagen, ertränken, vergiften, erschießen oder enthaupten. Alle diese Methoden führen zu einem hundertprozentigen Ergebnis – einer hundertprozentig toten Katze! Entscheiden Sie sich noch heute für die Verwendung eines dieser beiden Schlüssel. Beide Schlüssel sind ausfallsicher. „Glaubens“-Gebet funktioniert

die ganze Zeit. Beharrlichkeit funktioniert die ganze Zeit. Gott hat Ihnen zwei Methoden an die Hand gegeben, mit denen Sie sicher sein können, dass Ihr Gebet zu 100 Prozent erhört wird.

II. DER ELFTE SCHRITT ZU EINER HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: NICHT FALSCH BETEN.

Ihr bittet und empfangt's nicht, weil ihr in übler Absicht bittet, ...

Jakobus 4,3

Leider bitten viele Christen Gott um Dinge, die er ihnen nicht geben kann. Gott beantwortet keine Gebete, die fehlgeschlagen sind. Falsches Beten bedeutet, dass Sie inakzeptable, ungeeignete, unangemessene, unzulässige, unerlaubte, unbefriedigende und unmögliche Gebete beten. Gott wird keine Dinge tun, die gegen seine Prinzipien verstoßen.

Glaube ist sehr verschieden von Torheit. Es gibt viele Christen, die beim Beten Albernheit an den Tag legen. Gott ist kein Narr. Bitte versuchen Sie nicht, ihn zu einem solchen zu machen.

Die Tatsache, dass es Ihnen erlaubt ist, Glauben auszuüben, bedeutet nicht, dass Sie irrational sein sollten. Wenn Gott auf törichte Gebete keine Rücksicht nimmt, sagen Sie nicht, dass das Gebet nicht funktioniert. Es sind Ihre törichten Gebete, die nicht funktionieren.

Wenn Sie Gott um den Ehemann einer Person bitten, beten Sie ein törichtes Gebet. Einige junge Männer, die am Anfang ihres Lebens stehen, bitten den Herrn um große Villen und fantastisch teure Autos. Es ist wahr, dass Gott Sie segnen will, aber erwarten Sie nicht, dass Gott Sie über Nacht befördert. Schauen Sie sich Ihre Bibel genau an. Alle Menschen, die gesegnet wurden, erlebten dies über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Wenn Sie verheiratet sind und keine Verhütungsmittel anwenden, binden Sie die Babys bitte nicht im Mutterleib Ihrer Frau. Gott reagiert nicht auf Torheit.

Wenn Sie eine Arbeit zu erledigen haben und sie nicht erledigen, beten Sie nicht, dass Ihr Chef krank wird.

Wenn Sie älter werden, machen Sie sich nicht die Mühe, für die Rückkehr Ihrer Jugend zu beten. Es ist für immer verschwunden. Sie können Ihre Schritte nicht zurückverfolgen. Es gibt einen natürlichen Alterungsprozess, den Sie nicht binden oder rückgängig machen können!

Warum machen Sie sich die Mühe, Gott zu bitten, Ihnen ein Flugzeug zu geben, wenn Sie nicht einmal ein Fahrrad besitzen? Sie könnten ihn auch bitten, Sie zur Königin von England zu machen.

Wenn Sie zu Gott beten, dass er Ihnen bei der Scheidung hilft, beten Sie falsch. Gott will nicht, dass Sie sich scheiden lassen. Wie kann er Ihnen helfen, sich zu scheiden?

Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Markus 10,9

Gott kann nicht antworten, wenn du falsch betest! Sie können sich freiwillig scheiden lassen, aber beten Sie nicht falsch. Gott zerbricht keine Ehen, er führt Menschen zusammen.

Sie müssen erkennen, dass es göttliche Gesetze gibt, die im Universum wirken. Es ist sinnlos, für Dinge zu beten, die nicht nach der Heiligen Schrift getan werden können. Ich spreche nicht von den Gesetzen Ihres Landes. Ich spreche von den Gesetzen Gottes.

Es gibt keinen Menschen auf dieser Erde, der dem über Adam ausgesprochenen Fluch entgehen kann.

Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.

1 Mose 3,19

Alle Menschen erleben den Schweiß dieses Lebens. Alle Menschen kehren zu Staub zurück. Alle Menschen werden eines Tages ins Grab gehen. Es ist nur eine Frage der Zeit.

Egal, wer sie sind, alle Menschen müssen schwitzen, um erfolgreich zu sein. Egal wie reich sie sind, sie werden zu Boden zurückkehren. Es ist sinnlos, dagegen zu beten. Sie können nicht beten, dass Sie Erfolg haben werden, ohne hart zu arbeiten. Sie können nicht beten, dass Sie nicht sterben werden. Das ist illegal! Bis Jesus wiederkommt, müssen Sie und ich den Weg aller Menschen gehen. Große Männer wie David wussten, dass es kein Entrinnen vor dem Tod gibt.

Als nun die Zeit herbeikam, dass David sterben sollte, gebot er seinem Sohn Salomo und sprach: Ich gehe hin den Weg aller Welt. So sei getrost und sei ein Mann

1. Könige 2,1-2

Was ist der Weg der ganzen Erde? Es ist die unausweichliche Erfahrung des Todes, durch die alle Menschen gehen müssen. Es nützt nichts, es zu binden oder zu stornieren!

Sie werden immer wieder von Gott enttäuscht werden. Beten Sie nicht, dass Sie nicht hart arbeiten müssen. Hart zu arbeiten und sich den Weg zum Wohlstand freizuschwitzen, ist der legale Weg zum Wohlstand für uns alle. Vielmehr müssen Sie um Weisheit beten, um die Auswirkungen dieser Flüche zu mildern.

Es ist die Weisheit der medizinischen Wissenschaft, die das Trauma der Geburt mildert. Durch die Weisheit der medizinischen Wissenschaft haben viele Frauen kaum Schmerzen bei der Geburt. Viele Frauen haben durch den Einsatz von Weisheit weniger Schmerzen bei der Geburt gehabt.

Es ist die Weisheit, die durch Bildung entsteht, die die Last der Söhne Adams erleichtert. Alle Söhne Adams werden arbeiten, aber manche Arbeit ist leichter als andere. Ich wäre lieber ein Arzt als eine Reinigungskraft. In beiden Fällen würde ich schwitzen, um Brot zu essen. Aber ich versichere Ihnen, dass die Arbeit eines Arztes eine andere ist als die einer Reinigungskraft.

12 DER ZWÖLFTE SCHRITT ZUR HUNDERTPROZENTIGEN GEBETSERHÖRUNG IST: BETEN SIE NUR UM DAS, WAS SIE DEN VATER TUN SEHEN.

Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn.

Johannes 5,19

Wenn Sie für Dinge beten, die nicht beantwortet werden können, werden Sie nur Ihr Vertrauen in das Gebet untergraben. Wenn Sie über Dinge beten, die Gott nicht tut, wird er Ihnen nicht antworten. Jesus vermied es, um etwas zu beten, wenn der Vater es nicht tat. „Und

das ist die Zuversicht, die wir in ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns erhört“ (1. Johannes 5,14).

Dies ist ein weiterer Schritt, um hundertprozentige Antworten auf Ihre Gebete zu erhalten. Gott hat uns seinen Geist gegeben, um uns in bestimmten Situationen zu führen. Sie müssen sich vom Heiligen Geist leiten lassen, wenn Sie beten, und Sie müssen um seinen Willen beten. Viele Pastoren sind in ihren Gebeten erfolglos, weil Gott sie in ihren Gebeten nicht gezielt führt.

Einmal besuchte Jesus ein Krankenhaus. Es gab dort eine Vielzahl von Kranken. Er betete jedoch nur für eine Person.

Danach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der heißt auf Hebräisch Betesda. Dort sind fünf Hallen; in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Ausgezehrte. Es war aber dort ein Mensch, der war seit achtunddreißig Jahren krank. Als Jesus ihn liegen sah und vernahm, dass er schon so lange krank war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt; wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein. Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin!

Johannes 5,1-8

Warum hat er nicht für die anderen Hunderte von Menschen gebetet, die Hilfe brauchten? Jesus hat mit genau diesen Schritten gearbeitet, um hundertprozentige Ergebnisse zu erzielen. Er befasste sich nur mit Fällen, von denen er wusste, dass sie ihm positive Ergebnisse bringen würden!

Vielleicht ist es Gottes Wille, alle zu heilen. Vielleicht waren die Umstände, unter denen jeder erkrankte, unterschiedlich. Vielleicht war es nach Gottes Plan noch nicht an der Zeit, bestimmte Heilungen zu vollziehen.

Jesus wusste, dass es schwierig war, sich in Dinge einzumischen, die Gott nicht tat. Jesus erklärte, warum er nur für einen Kranken betete, obwohl es Hunderte gab, die ein Wunder benötigten. Er sagte: „Ich tue, was ich meinen Vater tun sehe“. Mit anderen Worten: Wenn es sich nicht um etwas handelt, an dem Gott aktiv und gegenwärtig beteiligt ist, werde ich mich nicht einmal die Mühe machen, darüber zu beten.

Es mag rechtlich richtig sein, etwas zu tun, aber es ist sehr schwierig, etwas erfolgreich zu tun, wenn Gott nicht gegenwärtig daran beteiligt ist. Er sagte: „Ich tue, was ich meinen Vater tun sehe“.

Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn.

Johannes 5,19

Wenn Sie diese Prinzipien nicht anwenden, werden Sie bald sagen, dass Gott keine Gebete erhört. Lieber Freund, es ist sehr gut möglich, von Gott nur ein „Ja“ als Antwort auf *all* Ihre Bitten zu bekommen, wenn du die in diesem Buch beschriebenen Schritte fleißig praktizierst. Offensichtlich wird Gott „nein“ sagen müssen, wenn Sie ihn um Dinge bitten, die er unmöglich tun kann.

Nehmen wir zum Beispiel Joab, den Heerführer von König David. Joab tötete einen unschuldigen Mann und David verfluchte ihn. König David verfluchte die Familie von Joab für immer. Er sagte:

es falle aber auf den Kopf Joabs und auf das ganze Haus seines Vaters, und es soll nicht aufhören im Hause Joabs, dass einer Eiterfluss und Aussatz habe oder am Stabe gehe oder durchs Schwert falle oder an Brot Mangel habe!

2. Samuel 3,29

Wenn Sie die Einzelheiten dieses Fluchs studieren, werden Sie feststellen, dass die Krankheit ein ständiger Bestandteil von Joabs Familie sein sollte. Jeder, der für Joabs Familie betete, musste feststellen, dass er ein schwieriges Gebet betete.

Es wäre für den Herrn schwierig, wenn auch nicht unmöglich, den Fluch über Joabs Familie aufzuheben. Dieser Fluch unterscheidet sich von Gottes Fluch über Adam und Eva dadurch, dass er von einem Menschen ausgesprochen wurde. Der Fluch Adams wurde von Gott selbst ausgesprochen und hat offensichtlich mehr Gewicht.

Vielleicht waren einige von Joabs Verwandten in dem Krankenhaus, das Jesus besuchte. Vielleicht ist das der Grund, warum Gott Jesus anwies, nur für eine Person zu beten. Jesus erklärte, dass Gott ihn dazu gebracht hatte, nur für eine Person zu beten. Vielleicht war Gott nicht bereit, den Fluch, der auf dem Leben einiger Menschen lastet,

rückgängig zu machen. Vielleicht hat Gott keinen ausreichenden Grund, einen gesetzlichen Fluch, der auf bestimmten Menschen und ihren Familien lastet, aufzuheben.

... Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht...

Johannes 5,19

Lassen Sie sich führen, wenn Sie beten. Beten Sie für das, was Sie den Vater tun sehen. Lassen Sie sich vom Geist leiten, wenn Sie beten.
77Stürzen Sie sich nicht in komplexe Situationen und sprechen Sie keine kraftlosen Gebete, die Gott nicht beantworten wird.